

IST DIE BIBEL DAS WORT GOTTES?

von
Ahmed Deedat

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf, ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers, in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert werden.

© Dar Abul Qasim for Pub. & Dist. , 1998

King Fahd National Library Cataloging-in-Publication Data

Deedat, Ahmed

Ist die Bibel das Wort Gottes? / translated by Abbas Ya'qoub,
Jeddah 120p., 17cm x 12 cm

ISBN: 9960-792-69-2

1- Bible 2- Islam & Christianity I- Ya'qoub, Abbas (trans.)
II- Title

272.2 dc

1797/19

Legal Deposit no.1797/19

ISBN: 9960-792-69-2

Ist die Bibel das Wort Gottes?

von Ahmed Deedat

KAPITEL 1

WAS SIE SAGEN

Die Christen geben zu

Dr. W. Graham Scroggie vom MOODY BIBLE INSTITUTE, Chicago, eine der angesehensten Christlich-Evangelischen Missionen der Welt, beantwortet die Frage: "**Ist die Bibel das Wort Gottes?**" (auch der Titel seines Buches) unter der Überschrift **SIE IST MENSCHLICH, ABER DENNOCH GÖTTLICH**, auf Seite 17 folgendermaßen:

"Ja, die Bibel ist **menschlich**, obwohl

manche dies aus Beweggründen, die nichts mit Wissen¹ zu tun haben, verneinen. Diese Bücher² sind im **menschlichen Verstand** entstanden, in **menschlicher**

Sprache geschrieben, niedergeschrieben von **menschlicher Hand**, und weisen in ihren Stil typische

¹ aus Ignoranz

² Die Bibel ist nicht nur ein Buch, es handelt sich um eine Sammlung und Zusammensetzung vieler Bücher.

menschliche Merkmale auf." (Die Betonung bestimmter Worte stammt von mir.)

Ein anderer christlicher Gelehrter, Kenneth Gragg, der anglikanische Bischof von Jerusalem, sagt auf Seite 227 seines Buches: "**Der Ruf vom Minarett**":

"Nicht so im Neuen Testament... (im Gegensatz zum Heiligen Qur'an), gibt es **Zusammenfassungen, Einschü-bungen, Auswahl, Wiederholungen** und **Be-weise**. Die Evangelien sind durch den **Geist der Kirche, der hinter den Autoren stand**, entstanden. Sie repräsentieren **Erfahrung und Geschichte**." (Die Betonung der bestimmten Worte stammt von mir.)

Wenn Worte eine Bedeutung haben, müssen wir dann noch eine Bemerkung hinzufügen, um unseren Fall zu beweisen? Nein! Die professionellen Propagandisten aber, nachdem die Katze aus dem Sack ist, haben noch immer nicht aufgegeben, ihre Leser glauben zu machen, dass die Bibel, ohne den Schatten eines Zweifels "das unwiderlegbare Wort Gottes" ist. Ihre Gymnastik der Semantik - die Wortverdrehungen und das Spielen mit Wörtern - ist erstaunlich!

Diese beiden Doktoren der Religion sagen uns, in der deutlichsten, menschlich möglichen Sprache, dass die Bibel das Handwerk von Menschen ist, gleichzeitig geben sie vor, das Gegenteil zu beweisen. Ein altes arabisches Sprichwort sagt: "WENN DAS DIE PRIESTER SIND, MÖGE GOTT IHRE GEMEINDE SEGNETEN."

Mit einem solchen Geschwafel sind Wanderprediger und Bibelverfälscher 'inspiriert', Heiden³ zu bekehren. Ein Theologiestudent, ein noch-nicht-qualifizierter-Evangelist, der Universität Witwatersrand, wurde ein regelmäßiger Besucher der Moschee in Newtown, Johannesburg, mit dem 'noblen' Gedanken, 'die Gemeinde aus der Nähe zu erleben'.⁴ Nachdem ich ihm vorgestellt wurde (und mir seine Absicht bekannt war) lud ich ihn zum Mittagessen in das Haus meines Bruders, nicht weit von der Moschee, ein. Während unserer Diskussion über die Authentizität der Bibel, bemerkte ich seinen starren Dogmatismus und streckte meine Fühler aus: "Ihr **Professor** Geysler (der Leiter der theologischen Abteilung) glaubt nicht, dass die Bibel das Wort Gottes ist."

³ "How Lost are the Heathen?" (Wie verloren sind die Heiden?), ebenfalls von Moody Press, geschrieben von Dr. Scroggie.

⁴ "aus der Nähe erleben", bedeutet bei den Christen 'missionieren' oder 'konvertieren'.

Ohne Widerspruch antwortete er: "Ich weiß". Persönlich war mir die Überzeugung des Professors zwar nicht bekannt, ich kam zu diesem Schluss durch die Kontroverse, über die Göttlichkeit Christi⁵, die seine Person betraf. Er hatte über dieses Thema, vor einigen Jahren mit den orthodoxen Christen diskutiert. Ich fuhr weiter fort: "Ihr Professor glaubt nicht, dass die Bibel Gottes Wort ist." Der junge Evangelist bejahte wiederum, doch dieses Mal mit dem Zusatz: "**Aber ich glaube**, dass sie das Wort Gottes ist." Es gibt kein wirkliches Mittel gegen diese Krankheit. Selbst Jesus ﷺ beklagte diese Krankheit:

"Denn mit sehenden Augen sehen sie nicht und mit hörenden Ohren hören sie; und sie verstehen es auch nicht."
(Matthäus 13:13)

Auch der Heilige Qur'an, das heilige Buch Gottes verurteilt diese eigensinnige Mentalität:

⁵ Dieses Thema wird, **Inscha-Allah**, ausführlich in meiner nächsten Publikation "**Christus ﷺ im Islam**" behandelt.

۱۸. صُمُّوا بِلُغْتِكُمْ فَلَمْ تُرْجِعُوا كَيْدَكُمْ إِلَى الْبِلْسَمِيِّينَ ۖ فَهُمْ لَا يَرْجِعُونَ ۗ

"TAUB, STUMM UND BLIND; UND SO KEHRTEN SIE NICHT UM."

(Heiliger Qur'an 2:18)

Die folgenden Seiten widme ich jenen aufrichtig bescheidenen Seelen, deren wirkliches Interesse darin besteht, das Licht Gottes zu suchen und die danach suchen, von diesem geführt zu werden. Was die anderen anbelangt, deren Seelen krank sind, die Tatsachen, die hier präsentiert werden, können das Leiden in ihren Herzen nur vergrößern

DER STANDPUNKT DER MUSLIMEN

Anmaßende Christen

Ob Katholik, Protestant oder Anhänger einer der tausend-und-einen-Sekten und Denominationen der Christen, findet man niemals einen Missionar unter ihnen, der nicht vom Anfang an beharrlich vom potentialen Konvertit fordert, dass dieser die heilige Bibel des Missionars, als endgültige Autorität für alle Religionen akzeptiert? Die einzige mögliche Art, für den Angesprochenen hierauf zu antworten, ist es Bibelverse, welche die Zitate der Missionare widerlegen zu zitieren oder die Bedeutung dieser Zitate zu erörtern.

Die hartnäckige Frage

Wenn der Muslim mit Hilfe der 'Heiligen Schrift' der Christen seinen Standpunkt beweist, und die Priester und Pfarrer dies nicht widerlegen können, versuchen sie mit einer Gegenfrage, das Beweismaterial des Muslimen einfach vom Tisch zu fegen: "AKZEPTIEREN SIE DIE BIBEL ALS WORT GOTTES?"

Oberflächlich scheint dies eine leichte Frage zu sein. Sie kann aber nicht mit einem einfachen "JA" oder "NEIN" beantwortet werden.

Zunächst muss man den eigenen Standpunkt klar darlegen. Der Christ aber, will einem die Gelegenheit dazu nicht geben. Er wird ungeduldig und verlangt: "Antworte mit 'Ja' oder 'Nein!'" Dasselbe taten auch die Juden vor 2000 Jahren mit Jesus ﷺ, nur ließ sich Jesus ﷺ damals nicht so von den Juden manipulieren, wie es heute zur Mode geworden ist!

Der Leser muss zustimmen, dass im Leben nicht alles entweder SCHWARZ oder WEISS ist. Zwischen diesen beiden Extremen, gibt es verschiedene Grautöne. Beantwortest Du die Frage mit "Ja", dann würde das heißen, dass Du alles, die Angel, die Leine und den Köder, die Schöpfungsgeschichte bis zur Offenbarung, die ganze Bibel 'schluckst'. Antwortest Du mit einem "Nein", spricht er sich sofort von den Tatsachen, die du präsentiert hast los und wendet sich an seine Mitgläubigen im Publikum: "Sehen Sie dieser Mann glaubt nicht an die Bibel. Welches Recht hat er dann, seinen Fall mit Hilfe unseres Buches zu belegen?" Mit diesen schlangenartigen Bewegungen, glaubt er, dass er diesem Thema sicher ausgewichen ist. Was muss der **Muballigh** (Übermittler von Information) tun? Er muss seinen Standpunkt **gegenüber** der Bibel darlegen, so wie es seine Pflicht ist.

Drei Grade von Beweismaterial

Für uns Muslime ist es auch ohne speziellem Training nicht schwer festzustellen, dass es in der Bibel drei verschiedene Arten von Beweismaterial gibt. Diese sind:

1. das, was als '**das Wort Gottes**' beschrieben werden kann,
2. das, was als '**die Worte eines der Propheten Gottes**' unterschieden werden kann,
3. und das, was sehr deutlich im größten Teil der Bibel auffällt, sind die Berichte von Augen- und Ohrenzeugen, oder Aufzeichnungen vom Hörensagen, also '**die Worte eines Historikers**'.

Es ist nicht schwer Beispiele für diese drei Arten in der Bibel zu finden. Die folgenden Beispiele können dies verdeutlichen:

Die **erste** Art:

"**Ich** will ihnen einen Propheten senden ...

und meine Worte ... der soll zu ihnen reden alles, was ich ihm gebieten werde ..."

(Mose 5/18:18)

"Ich, ich bin der Herr und außer mir ist kein Heiland"

(Jesaja 43:11)

"Wendet euch zu mir, so werdet ihr gerettet aller Welt Enden; denn ich bin Gott, und sonst keiner mehr."

(Jesaja 45:22)

Achte auf die erste Person Singular und ohne Schwierigkeiten kannst Du übereinstimmen, dass es sich bei diesen Behauptungen um das WORT GOTTES handeln muss.

Die **zweite** Art

"und um die neunte Stunde **rief Jesus** laut ...

(Matthäus 27:46)

"**Jesus** aber **antwortete** ihm: 'Das wichtigste Gebet ist das: Höre Israel, der Herr, unser Gott, ist Herr allein ...'"

(Markus 12:29)

"Aber **Jesus sagte** zu ihm: 'Was nennst du mich gut? Niemand ist gut außer Gott allein.'"

(Markus 10:11)

Es ist offensichtlich, dass: Jesus ﷺ '**rief**', Jesus ﷺ '**antwortete**' und Jesus ﷺ '**sagte**', Worte von einem sind, dem sie zugeschrieben wurden, d.h. DIE WORTE EINES PROPHETEN GOTTES.

Die **dritte** Art

"Und von weitem sah **er** einen Feigenbaum mit Blättern, da ging **er** auf ihn zu, ob er etwas darauf finden könnte. Und als **er** hinzutrat, fand er nur Blätter ..."

(Markus 11:13)

Der größte Teil der Bibel besteht aus Beweismitteln der **dritten** Art. Diese sind die Worte einer **dritten** Person. Die dickgedruckten Pronomen sind nicht die Worte Gottes oder eines seiner Propheten, sondern die WORTE EINES HISTORIKERS.

Der Muslim hat keinerlei Schwierigkeiten, die genannten Arten des Beweismaterials zu unterscheiden, denn es gibt sie auch in seinem Glauben. Von allen, die verschiedenen Religionen folgen, kann er sich glücklich schätzen, denn die verschiedenen Aufzeichnungen sind in **verschiedenen** Büchern aufbewahrt worden.

1. Die ersten Aufzeichnungen, DIE WORTE GOTTES, befinden sich im Buch, das der **Heilige Qur'an** genannt wird.
2. Die zweiten Aufzeichnungen, DIE WORTE DES PROPHETEN GOTTES, (Mohammad ﷺ) sind in den Büchern der Tradition, genannt Hadith, gesammelt.
3. Beweismittel der dritten Art sind in verschiedenen islamischen Büchern der Geschichte festgehalten, einige wurden von Persönlichkeiten, hoher Inte-

gritat und Gelehrsamkeit, andere von weniger Glaubwurigen geschrieben, doch der Muslim, gut beraten, hat alles in verschiedenen Bänden gesammelt.

Der Muslim trennt die oben genannten drei Arten, streng nach dem Rang ihrer Bedeutung. Er stellt sie niemals auf die gleiche Stufe. Die 'Heilige Bibel' dagegen, beinhaltet ein buntes Gemisch aus Literatur, welches teils verwirrend, eigennützig und teils sogar obszon ist, und das alles in einem Buch. Der Christ wird gezwungen alles mit der gleichen spirituellen Wichtigkeit und derselben Autorität zu behandeln, und ist deshalb nicht zu beneiden.

DIE VIELFACHEN BIBELFGASSUNGEN

Es wird uns jetzt ein Leichtes sein den Anspruch eines Christen auf sein heiliges Buch zu analysieren.

Die Spreu vom Weizen trennen

Bevor wir die verschiedenen Bibelversionen kritisch unter die Lupe nehmen, müssen wir zunächst unsere eigene Überzeugung, hinsichtlich der Bücher Gottes, erläutern. Wenn wir sagen, dass wir an die **Tauraat**, die **Zaboor**, an den **Injeel** und an den **Heiligen Qur'an** glauben, was meinen wir dann wirklich? Wir wissen, dass der Heilige Qur'an unwiderlegbar das Wort Gottes ist, welches unserem Propheten Hazrat Mohammad Mustafa ﷺ, Wort für Wort, durch die Vermittlung des Erzengels Jibriel (bei den Christen bekannt als Gabriel), offenbart wurde. Dieser Heilige Qur'an⁶ wurde seit 1400 Jahren vollständig aufbewahrt und vor jeglicher Einmischung bzw. Verfälschung menschlicher Natur geschützt.

⁶ Ob Muslim oder nicht, Du musst diesen Anspruch nicht allein wegen Deines Glaubens akzeptieren. Du kannst Dich selbst versichern, dass der heilige Qur'an durch ein göttliches, mathematisches, ineinandergreifendes System, welches Du sehen, fühlen und auch körperlich berühren kannst, geschützt ist. Schreibe um eine kostenlose Kopie des Buches 'Al Qur'an - The absolute Miracle', an.

Sogar dem Islam feindlich gesinnte Kritiker müssen widerwillig zugeben: "DASS ES IN DER WELT WAHRSCHEINLICH KEIN ANDERES BUCH GIBT, WELCHES SEIT 12 JAHRHUNDERTEN (JETZT VIERZEHN), SO REIN IM TEXT GEBLIEBEN IST." (Sir William Muir)

Die Tauraat, an die wir Muslime glauben ist nicht die 'Thora' der Juden und Christen, obwohl die Begriffe, einmal Arabisch und einmal Hebräisch, dieselben sind. Wir glauben, dass was immer der heilige Prophet Moses ﷺ zu seinen Leuten gepredigt hat, Offenbarungen Gottes, des Allmächtigen, waren. Aber Moses ﷺ war nicht der Autor dieser Bücher, die die Juden und Christen ihm zuschreiben.⁷

Ebenso glauben wir, dass die Zaboor, die Offenbarung Gottes an Hazrat Dawood (David) ﷺ war, jedoch sind die heutigen Psalmen, die mit seinem Namen in Verbindung gebracht werden, keine Offenbarungen Gottes. Sogar die Christen beharren nicht darauf, dass David ﷺ der alleinige Autor 'seiner' Psalmen ist.⁸

⁷ Moses ist nicht der Autor der biblischen 'Thora'

⁸ „Der christliche 'Brains Trust' gesteht - "Autor: im Prinzip David, **doch es gibt noch andere Autoren.**"

Wie steht es nun mit dem **Injeel**? Injeel bedeutet 'Evangelium' oder 'Gute Nachricht', die Jesus Christus ﷺ während seiner kurzen religiösen Mission verkündete. Die Autoren der 'Evangelien' erwähnen des Öfteren, dass Jesus ﷺ umherwanderte und das Evangelium (das **Injeel**) predigte:

1. "Jesus ... predigte das **Evangelium** ... und heilte alle Krankheiten ..."

(Matthäus 9:35)

2. " ... doch wer sein Leben um meinetwillen und um des **Evangeliums** willen verliert, der wird's erhalten ... "

(Markus 8:35)

3. "... das Evangelium predigte ..."

(Lukas 20:1)

Das Wort 'Evangelium' wird sehr häufig benützt, doch welches Evangelium predigte Jesus ﷺ wirklich? Von den 27 Büchern des Neuen Testaments kann nur ein kleiner Teil als die Worte Jesu ﷺ akzeptiert werden.⁹ Die Christen rühmen sich mit den Evangelien nach Matthäus, nach Markus, nach Lukas und nach Johannes, doch es gibt kein einziges Evangelium **nach** Jesus ﷺ selbst! Wir glauben aufrichtig daran, dass alles, was Christus ﷺ predigte, von Gott kam. Das war das **Injeel**, die gute Nachricht und die Führung der Kinder Israels durch Gott. Während seiner Lebenszeit schrieb Jesu ﷺ kein einziges Wort, auch beauftragte er nieman-

⁹ Das Barnabas-Evangelium ist zu **99%** mit dem Islam konform!

den Aufzeichnungen zu machen¹⁰. Was uns heute als die 'Evangelien' bekannt sind, sind Werke aus anonymen Händen!

Die entscheidende Frage ist: "**Akzeptierst Du die Bibel als Wort Gottes?**" Die Frage ist wirklich eine Herausforderung. Der Fragende sucht nicht nur einfach nach einer Aufklärung. Die Frage soll eine Diskussion in Gange setzen. Wir haben jedes Recht auf ähnliche Art und Weise zu fragen: "Von welcher Bibel sprichst Du?" Er murmelt leise: "Warum, es gibt nur eine Bibel."

Die Katholische Bibel

Ich halte die '**Douay**' Version der römisch - katholischen Bibel in meinen Händen hoch und frage das Publikum: "Akzeptiert Ihr diese Bibel als das Wort Gottes?" Aus Gründen, die nur der 'Katholischen Gesellschaft für Wahrheit' bekannt sind, haben sie ihre Bibel in einer sehr knappen Version herausgegeben. Sie ist sehr verschieden, zu den unzähligen anderen Versionen, die man heute am Markt finden kann. Der anwesende Christ fragt sehr verblüfft: "Welche Bibel ist das?" Ich erinnere ihn: "Warum, hast Du nicht gesagt, es gibt nur eine Bibel!" "Ja-a", murmelt er zögernd, "aber welche Version

¹⁰ *Anmerkung; Auszug aus dem Barnabas-Evangelium: Kapitel 221.*

Jesus fährt zum Himmel auf

UND JESUS WANDTE sich dem zu, der dies schreibt, und sagte: „Sieh zu, Barnabas, daß du unter allen Umständen mein Evangelium niederschreibst und all das berichtest, was sich durch mein Verweilen in der Welt zugetragen hat. Und schreib ebenso nieder, was Judas widerfahren ist, damit die Täuschung von den Gläubigen hinweggenommen werde und ein jeder die Wahrheit glauben möge.“ ...

ist das?" Ich erkundige mich: "Wieso, würde das den Sachverhalt ändern?" Natürlich ist es wichtig, und der professionelle Prediger weiß das auch. Er will mit seinem "Eine Bibel" - Anspruch nur in die Irre führen.

Die katholische Bibel wurde 1582 in Rheims aus Jerome's lateinischer Vulgate publiziert und 1609 erfolgte eine Wiederausgabe in Douay. Somit ist die römisch katholische Version (RKV), die älteste, die man heute noch kaufen kann. Trotz ihres Alters wird die RKV von der ganzen protestantischen Welt, den Sekten¹¹ eingeschlossen, abgelehnt, da sie sieben zusätzliche Bücher beinhaltet, die von den übrigen Christen geringschätzig als 'Apokrypha'¹² (d.h. von zweifelhafter Autorität) bezeichnet werden. Ungeachtet der dringenden Warnung in der Apokalypse, dem letzten Buch der RKV (von den Protestanten später unbenannt in die 'Offenbarung'), wo 'offenbart' wird: **"Wenn jemand etwas hinzufügt, dann wird Gott ihm die Plagen zufügen, die in diesem Buch geschrieben stehen."**

(Offenbarung 22:18-19)

Aber wen kümmert das schon? Sie glauben doch ohne dies nicht wirklich! Die Protestanten haben tapfer sieben ganze Bücher aus ihren Büchern Gottes herausgestrichen.

¹¹ Diesen verächtlichen Namen geben die orthodoxen Christen den Zeugen Jehovas und den tausend anderen Sekten und Gemeinschaften, mit denen sie nicht einer Meinung sind.

¹² Zu diesen Apokryphen gehört auch das Barnabas-Evangelium!

Diese sind:

Das Buch Judith

Das Buch Tobias

Das Buch Baruch

Das Buch Esther, usw.

Die Protestantische Bibel

Sir Winston Churchill machte einige treffende Aussagen über die Autorisierte Version (AV) der protestantischen Bibel, allgemein auch bekannt als King James Version (KJV):

"DIE AUTORISIERTE VERSION DER BIBEL WURDE 1611 DURCH DEN **WILLEN** UND DEN **BEFEHL** SEINER MAJESTÄT, KÖNIG JAMES I., DESSEN NAMEN DIE BIBEL NOCH HEUTE TRÄGT, PUBLIZIERT."

Obwohl die Katholiken der festen Überzeugung sind, dass die Protestanten das Buch Gottes verstümmelt haben, unterstützen sie es, konvertierte Eingeborene dazu zu zwingen, die Autorisierte Version (AV) der Bibel zu kaufen, die die einzige Bibel in der Welt ist, die in etwa 1500 Sprachen übersetzt wurde und in den unterentwickelten Staaten dieser Erde zu erhalten ist. Die Katholiken melken ihre Kühe, das Füttern aber überlassen sie den Protestanten. Die Mehrzahl der Christen, Katholiken und Protestanten, gebrauchen die

Autorisierte Version (AV), oder King James Version (KJV), wie diese Bibel auch als Alternative genannt wird.

Leuchtende Tribute

So wie Sir Winston sagt, zuerst veröffentlicht in 1611, wieder veröffentlicht in 1881 (RV) und dann wieder veröffentlicht und als die 'Revised Standard Version' (RSV), in 1952 auf den neuesten Stand der Dinge gebracht, wurde die RSV (wie sie noch immer abgekürzt genannt wird) 1971 wieder- wieder- veröffentlicht. Lasst uns sehen, was für eine Meinung das Christentum über die am meisten reversionierte Bibel, die RSV, hat:

"DIE BESTE VERSION, DIE BIS JETZT IN DIESEM JAHRHUNDERT PRODUZIERT WURDE."

(Church of England Newspaper)

"EINE VOLLKOMMEN NEUE ÜBERSETZUNG VON GELEHRTEN HÖCHSTER WÜRDE."

(Times Literary Supplement)

"DIE VIELGELIEBTEN CHARAKTERISTIKEN DER AUTORISIERTEN VERSION, VERBUNDEN MIT EINER NEUEN GENAUIGKEIT IN DER ÜBERSETZUNG."

(Life and Work)

"DIE GENAUESTE UND DEM ORIGINAL AM NÄCHSTEN STEHENDE WIEDERGABE."

(The Times)

Die Verleger (Collins) selbst sagen am Ende der Produktion, in ihren Einführungen in die Bibel auf Seite 10: "DIESE BIBEL (RSV) IST DAS PRODUKT VON **32 GELEHRTEN**, UNTERSTÜTZT VON EINEM BERATENDEN COMITEE, REPRESENTIERT DURCH **50** ÄHNLICHE KONFESSIONSSCHULEN."

Warum so viele Angaben? Damit die leichtgläubige Öffentlichkeit das Produkt kauft? Alle diese Zeugnisse sollen den Käufer überzeugen, dass er die richtige Wahl getroffen hat, ohne den Verdacht zu schöpfen, dass man ihn beeinflusst.

Der 'Best Seller' der Welt

Wie steht es aber um die autorisierte Version (AV), den 'Best Seller' der Welt? Die Revisoren, als gute Verkäufer, haben einige gute Dinge über sie zu berichten. Wie auch immer, auf Seite iii, Paragraph 6 ihres Vorwortes zur RSV, kann man lesen:

"DIE 'KING JAMES VERSION' (auch AV genannt) WIRD MIT GUTEM RECHT DAS 'EDELSTE MONUMENT ENGLISCHER PROSA' GENANNT. IHRE REVISOREN VON 1881 HABEN IHRE BEWUNDERUNG FÜR 'IHRE EINFACHHEIT, IHRE WÜRDE UND KRAFT, IHRE GLÜCKLICH GETROFFENE AUSDRUCKSWEISE, ... DIE MUSIK IHRER KADENZEN UND

DIE SCHÖNHEIT IHRER RHYTHMIK' AUSGEDRÜCKT. WIE KEIN ANDERES BUCH HAT SIE DEN PERSÖNLICHEN CHARAKTER UND DIE ÖFFENTLICHEN INSTITUTIONEN DER ENGLISCH SPRECHENDEN MENSCHEN GEPRÄGT. SIE IST UNBEZAHLBAR."

Könnt Ihr Euch, liebe Leser, einen noch größeren Tribut, als den obengenannten für das 'Buch der Bücher' vorstellen? Ich kann es jedenfalls nicht. Überlassen wir es nun dem gläubigen Christen, sich auf den härtesten Schlag ins Gesicht, von seinen geliebten Anwälten der Religion, vorzubereiten; denn mit demselben Atemzug sagen sie:

"TROTZDEM WEIST DIE 'KING JAMES VERSION' **GRAVIERENDE FEHLER AUF**", und "DASS DIESE **SOVIELE UND SO ERNSTE** FEHLER SIND, DASS EINE REVISION NOTWENDIG IST." Das kommt direkt von der Quelle, bzw. von den orthodoxen, christlichen Gelehrten '**höchster Würde**'. Jetzt braucht man einen weiteren Stab von Doktoren der Theologie, um eine Enzyklopädie herauszugeben, die die GRAVIERENDEN UND ERNSTEN FEHLER erläutert, begründet und angibt, warum man sie aus der heiligen Schrift entfernen muss.

(Auf der nächsten Seite befindet sich der englische Originaltext des Vorwortes der 'King James Version', 1971. Anm. des Übersetzers)

PREFACE

THE Revised Standard Version of the Bible is an authorized revision of the American Standard Version, published in 1901, which was a revision of the King James Version, published in 1611.

The first English version of the Scriptures made by direct translation from the original Hebrew and Greek, and the first to be printed, was the work of William Tyndale. He met bitter opposition. He was accused of willfully perverting the meaning of the Scriptures, and his New Testaments were ordered to be burned as "untrue translations." He was finally betrayed into the hands of his enemies, and in October 1536, was publicly executed and burned at the stake.

Yet Tyndale's work became the foundation of subsequent English versions, notably those of Coverdale, 1535; Thomas Matthew (probably a pseudonym for John Rogers), 1537; the Great Bible, 1539; the Geneva Bible, 1560; and the Bishops' Bible, 1568. In 1582 a translation of the New Testament, made from the Latin Vulgate by Roman Catholic scholars, was published at Rheims.

The translators who made the King James Version took into account all of these preceding versions; and comparison shows that it owes something to each of them. It kept felicitous phrases and apt expressions, from whatever source, which had stood the test of public usage. It owed most, especially in the New Testament, to Tyndale.

The King James Version had to compete with the Geneva Bible in popular use; but in the end it prevailed, and for more than two and a half centuries no other authorized translation of the Bible into English was made. The King James Version became the "Authorized Version" of the English-speaking peoples.

The King James Version has with good reason been termed "the noblest monument of English prose." Its revisers in 1881 expressed admiration for "its simplicity, its dignity, its power, its happy turns of expression . . . the music of its cadences, and the felicities of its rhythm." It entered, as no other book has, into the making of the personal character and the public institutions of the English-speaking peoples. We owe to it an incalculable debt.

Yet the King James Version has grave defects. By the middle of the nineteenth century, the development of Biblical studies and the discovery of many manuscripts more ancient than those upon which the King James Version was based, made it manifest that these defects are so many and so serious as to call for revision of the English translation. The task was undertaken, by authority of the Church of England, in 1870. The English Revised Version of the Bible was published in 1881-1885; and the American Standard Version, its variant embodying the preferences of the American scholars associated in the work, was published in 1901.

Because of unhappy experience with unauthorized publications in the two decades between 1881 and 1901, which tampered with the text of the English Revised Version in the supposed interest of the American public, the American Standard Version was copyrighted, to protect the text from unauthorized changes. In 1928 this copyright was acquired by the International Council of Religious Education, and thus passed into the ownership of the churches of the United States and Canada which were associated in this Council through their boards of education and publication.

The Council appointed a committee of scholars to have charge of the text of the American Standard Version and to undertake inquiry as to whether

FÜNFZIGTAUSEND FEHLER

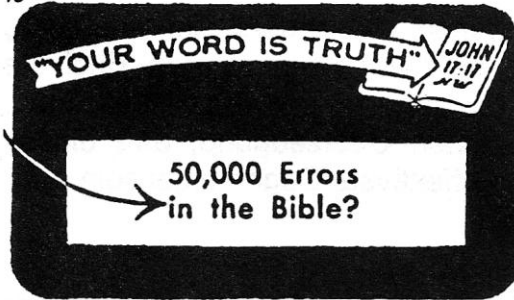
In dem Heft "ERWACHE" der Zeugen Jehovas, vom 8. September 1957, las ich folgende Schlagzeile: "50 000 Fehler in der Bibel?" Während ich noch an diesem Büchlein arbeitete, klopfte es eines Sonntagmorgen an meine Türe. Ich öffnete. Da stand ein Europäer mit einem breiten Grinsen. "Guten Morgen" sagte er und ich antwortete: "Guten Morgen." Er bot mir Magazine von "**Erwache!**" und "**Der Wachturm**" an. Ja, ein Zeuge Jehovas! Wenn einige schon vorher an Deine Türe geklopft haben, erkennst Du sie sofort. Sie sind die penetranteste Gruppe von Menschen, die jemals an andere Menschen Türen geklopft hat. Ich bat ihn herein. Sobald er sich niedergesetzt hatte, zog ich eine Kopie des Magazins "Erwache!" von 8.9.1957 heraus (eine Kopie davon befindet sich auf Seite 27), zeigte auf die Überschrift und fragte ihn: "Ist das von Euch?" Er erkannte die Kopie und bejahte. "Es heißt hier: '50 000 Fehler in der Bibel', ist das wahr?" Er rief aus: 'Was ist das?' Ich wiederholte: "Ich sagte, es heißt hier: '50 000 Fehler in der Bibel', ist das wahr?"

Er fragte: "Woher haben Sie das?" (Diese Ausgabe erschien vor 23 Jahren, als er noch ein Kind war.) Ich sagte: "Kommen wir zur Sache, ist das von Euch?" Ich zeigte noch einmal auf den Titel "**Erwache!**". Er sagte: "Darf ich einmal sehen?" "Selbstverständlich", sagte ich und gab ihm das Blatt. Er fing an zu lesen. Sie, die Zeugen Jehovas, sind geschult. Sie besuchen fünfmal in der Woche in ihren 'Königshallen' Klassen. Natürlich sind sie die besten Missionare, unter den tausend und einen Sekten und Glaubensgruppen des Christentums. Wenn sie in die Enge getrieben werden, lernen sie, sich nicht fest zu legen, nichts zu sagen, sondern auf eine Inspiration durch den heiligen Geist zu warten. Ich beobachtete ihn in Ruhe, während er die Seite durchlas. Plötzlich blickte er auf. Er hatte es gefunden. Der Heilige Geist hatte ihn gekitzelt. Er begann: "Der Artikel sagt, dass: '**die meisten der Fehler behoben worden sind**'.
Ich fragte: "Wenn die **meisten** weggelassen werden, wie viele bleiben dann von 50 000? 5 000? 500? 50? Sogar wenn nur 50 verbleiben, schreibt Ihr diese Fehler Gott zu?" Er war sprachlos. Er entschuldigte sich und schlug vor mit einem älteren Mitglied seiner Kirche wiederzukommen. - Das wird ein Tag sein!

Awake!

"Now it is high time to awake."

Christians Admit!



RECENTLY a young man purchased a King James Version Bible thinking it was without error. One day when glancing through a back issue of *Look* magazine he came across an article entitled "The Truth About the Bible," which said that "as early as 1720, an English authority estimated that there were at least 29,000 errors in the two editions of the New Testament commonly read by Protestants and Catholics. Modern students say there are probably 50,000 errors." The young man was shocked. His faith in the Bible's authenticity was shaken. "How can the Bible be reliable when it contains thousands of serious discrepancies and inaccuracies?" he asks.

Bear in presence in *Look* why an scriptures Hence hi have cre the gene the most ing that James V the imp errors of is not tr have bee The rem tremely ciably at text.

FOR THE Com Acto ARTICLE WRITE TO OR CALL AT THE →

ISLAMIC PROPAGATION CENTRE, 47/49 Madressa Arcade, Durban, Republic of South Africa, Phone 329518

SEPTEMBER 2 1957

AWAKE!

Wäre dieses Büchlein fertig gewesen, hätte ich es ihm gegeben: "Ich würde Ihnen gerne einen Gefallen machen, geben Sie mir ihren Namen, Adresse und Telefonnummer. Ich **borge** Ihnen dieses Büchlein, '**Ist die Bibel das Wort Gottes?**', für 90 Tage. Ich würde gerne eine geschriebene Antwort von Ihnen erhalten." Wenn Du, ebenso wie andere Muslime auch, dasselbe tun würdest, dann würden Euch sie und andere Missionare nicht mehr belästigen. Ich bin der festen Überzeugung, dass dieses Büchlein das effektivste Gegenmittel sein wird. **Inscha-Allah!**

Die Sekte der Zeugen Jehovas, die so heftig die Anhänger der orthodoxen Dreieinigkeitslehre verurteilt, weil diese laut der Zeugen Jehovas, mit dem 'Wort Gottes' spielen, ist eine Sekte, die ihrerseits ähnliche Wortspiele treibt. In dem Artikel den wir uns gerade anschauen, '**50 000 FEHLER IN DER BIBEL**', sagen sie: "Es sind **wahrscheinlich** 50 000 Fehler... Fehler, die sich in den Bibeltext **eingeschlichen** haben... 50 000 so **ernsthafte** (?) Fehler... die **meisten der sogenannten** Fehler... **als ein Ganzes** ist die Bibel frei von Fehlern."(!)

Wir haben keine Zeit und keinen Platz um die 'zehntausend' gravierenden oder geringfügigeren Fehler, welche die Autoren der RSV versucht haben zu verbessern oder zu untersuchen. Dieses Sonderrecht überlassen wir gerne den christlichen Bibelgelehrten. Ich werde jetzt nur einen flüchtigen Blick auf 'ein halbes Dutzend' der 'geringfügigeren' Fehler werfen.

1. "... siehe eine JUNGFRAU ist schwanger und wird einen Sohn gebären ..."

(Pes* 7:14)

Dieses unentbehrliche "JUNGFRAU" im oben genannten Text, wurde in der englischen Ausgabe der RSV durch den Ausdruck '**eine junge Frau**' ersetzt, welches die korrekte Übersetzung des hebräischen Wortes '**almah**' ist. Almah ist das Wort, welches schon immer im hebräischen Text verwendet wurde und NICHT '**bethula**', was JUNGFRAU bedeutet. Diese Korrektur befindet sich nur in der englischen Übersetzung, da die RSV nur in dieser Sprache veröffentlicht wurde. Die Afrikaner und Afrikaans, die Araber und Zulu, die Christen, die die anderen 1 500 Sprachen dieser Welt sprechen, müssen weiterhin den falschen Begriff 'JUNGFRAU' schlucken.

Erzeugt und nicht geschaffen

"Jesus ﷺ ist der einzige gezeugte Sohn Gottes (Hâschalillâh), **gezeugt** und nicht **erschaffen**", ist nur ein Zusatz im orthodoxen Katechismus, der sich wiederum stützt auf:

2. "... so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er SEINEN EINGEBORENEN SOHN gab, auf das alle, die an ihn glauben, nicht verloren waren, sondern das ewige Leben haben." (Hâschalillâh)

(Johannes 3:16)

Kein 'ernstzunehmender' Priester wird jemals '**die einzige Zeugung des Herrn**' in seiner Predigt zu potentiellen Konvertiten weglassen! Aber die Bibelrevisoren haben diese Erfindung 'EINGEBORENEN' sang- und klanglos aus der Bibel entfernt. Die Herren sind darüber schweigsam wie die Kirchenmäuse, - nur nicht die Aufmerksamkeit auf diese unbemerkte Weglassung lenken. Dieses gotteslästernde Wort 'EINGEBORENEN' ist eines der vielen Einschreibungen in der heiligen Bibel. Schon kurz nach seiner Einschreibung, hat Gott, der Allmächtige, diese Gotteslästerung am schärfsten verurteilt. Er wartete nicht 2 000 Jahre auf Bibelforscher, um diesen Schwindel aufzudecken.

وَقَالُوا اتَّخَذَ الرَّحْمَنُ وَلَدًا ۗ لَقَدْ جِئْتُمْ شَيْئًا إِدًّا ۗ
 يَكَادُ السَّمَوَاتُ يَتْفَطَّرْنَ مِنْهُ ۖ وَتَنْشَقُّ الْأَرْضُ
 وَتَخِرُّ الْجِبَالُ هَدًّا ۗ
 أَنْ دَعَوْا لِلرَّحْمَنِ وَلَدًا ۗ
 وَمَا يَنْبَغِي لِلرَّحْمَنِ أَنْ يَتَّخِذَ وَلَدًا ۗ

"UND SIE SPRACHEN: 'DER ALLERBARMER HAT SICH EINEN SOHN BEIGESELLT'. WAHRHAFTIG IHR HABT DA ETWAS UNGEHEUERLICHES GETAN! BEINAHE WERDEN DIE HIMMEL ZERREISSEN UND WIRD DIE ERDE AUSEINANDERBERSTEN UND WERDEN DIE BERGE IN TRÜMMERN ZUSAMMENBRECHEN, WEIL SIE DEM ALLERBARMER EINEN SOHN ZUGESCHRIEBEN HABEN. UND ES GEZIEMT DEM ALLERBARMER NICHT, SICH EINEN SOHN BEIZUGESELLEN."

(Heiliger Qur'an 19:88-92)

Die islamische Welt sollte den '**Fünfundzwanzig zusammenarbeitenden Glaubensgruppen**' des Christentums und ihren Gehirnverwaltern, den 'zweiunddreißig Gelehrten von höchsten Würden' dankbar sein, dass sie ihre heilige

Bibel ein Stück näher zur qur'anischen Wahrheit gebracht haben.

لَمْ يَلِدْهُ ۖ وَلَمْ يُولَدْ ۖ

"ER ZEUGT NICHT UND ER IST NICHT GEZEUGT WORDEN."
(Heiliger Qur'an 112:3)

Christliche Mes-a-mathik

3. "Denn es sind drei, die das bezeugen: der VATER, das WORT und der HEILIGE GEIST, und diese drei sind ein."(Hâschalillâh) (1 .Johannes 5:7, Engl AV)

Dieser Vers entspricht etwa dem, was die Christen in ihrer Bibel als die 'Dreieinigkeit' bezeichnen. Dieser Grundpfeiler des christlichen Glaubens, verschwand ebenso, ohne jegliche Erklärung, aus der RSV. Es war ohnehin ein religiöser Schwindel, vor dem die RSV ihr Englisch sprechenden Anhänger verschonen wollte. Doch für die übrigen 1 499 fremdsprachigen Gruppen der Welt, die das christliche Gebräu in ihrer Muttersprache lesen, bleibt der Schwindel bestehen. Diese Menschen werden die Wahrheit erst am Tag der

Auferstehung erfahren. Trotzdem müssen wir Muslime den vielen Doktoren der Theologie wieder einmal dankbar sein, denn sie waren ehrlich genug eine weitere Lüge aus der englischen RSV zu eliminieren. So kommt ihr heiliges Buch, noch einen weiteren Schritt näher, an die Lehren des Heiligen Qur'an heran. Denn der Heilige Qur'an sagt:

وَلَا تَقُولُوا ثَلَاثَةٌ
إِنَّمَا إِلَهُ الْوَاحِدُ
إِنَّهُمْ خَيْرٌ لَّكُمْ

"...UND SAGT NICHT: DREI'. LASSET (DAVON) AB - (DAS) IST BESSER FÜR EUCH. ALLAH IST NUR EIN EINZIGER GOTT ..."

(Heiliger Qur'an 4:171)

Die Himmelfahrt

Einer der bedeutendsten der gravierenden Fehler, den die Autoren der RSV zu korrigieren suchten, betrifft die Himmelfahrt Christi ﷺ. Nur zwei Hinweise der Kanonischen Evangelien des Matthäus, des Markus, des Lukas und des Johannes geben über das erstaunlichste Ereignis des Christentums - JESUS ﷺ DER ZUM HIMMEL GEHT - Auskunft. Diese zwei Hinweise waren, vor 1952, als die RSV zum

ersten Mal erschien, in jeder Bibel, in jeder Sprache enthalten:

4a. "Nachdem der Herr Jesus mit ihnen geredet hatte, wurde ER IN DEN HIMMEL AUFGENOMMEN und setzte sich zur Rechten Gottes ...

(Markus 16:19)

4b. "Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und FUHR AUF ZUM HIMMEL." (Lukas 24:51)

In einer Fußnote (Siehe Fotokopie auf der nächsten Seite) müssen wir aber mit Erstaunen feststellen, dass Markus 16, nach der ältesten Überlieferung, mit Vers 8 endet. In einem Exemplar der RSV von 1952, findet man die letzten fünf Worte des 4b. Textes: "UND FUHR AUF ZUM HIMMEL", nur in einer Fußnote. Jeder gläubige Christ muss sich dazu bekennen, dass eine Fußnote in der Bibel nicht als das Wort Gottes gezählt werden kann. Warum erwähnen die bezahlten Diener des Christentums das größte Wunder ihrer Religion nur in einer Fußnote?

16 Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben. ²Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. ³Sie sagten zueinander: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen? ⁴Doch als sie hinblickten, sahen sie, daß der Stein schon weggewälzt war; er war sehr groß. ⁵Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschrakten sie sehr. ⁶Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wo man ihn hingelegt hatte. ⁷Nun aber geht und sagt seinen Jüngern, vor allem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat. ⁸Da verließen sie das Grab und flohen; denn Schrecken und Entsetzen hatte sie gepackt. Und sie sagten niemand etwas davon; denn sie fürchteten sich.

16,9-20

* Als Jesus am frühen Morgen de

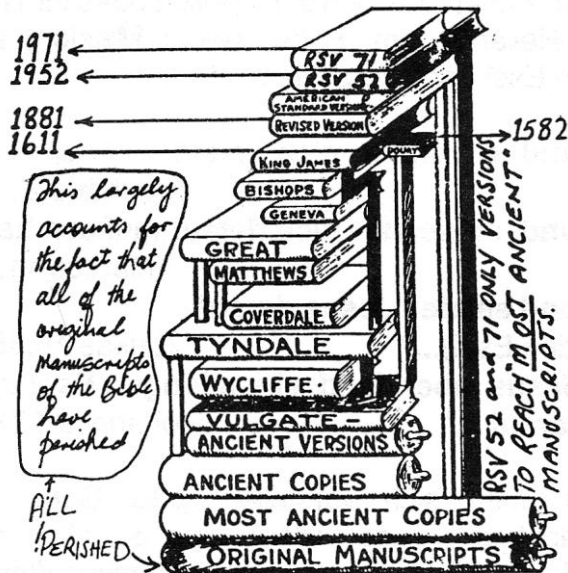
Markus 16 endet ursprünglich
hier mit Vers 8. Siehe Fußnote.

16,9-20 Dieser Abschnitt findet sich nicht bei den ältesten Textzeugen. Er ist eine im 2. Jahrhundert entstandene Zusammenfassung der in anderen Evangelien stehenden Berichte über die Erscheinungen und Anweisungen des Auferstandenen; er gehört also inhaltlich zur Evangelienüberlieferung.

Anhand der Abbildung, "**The Origin and Growth of the English Bible**" (Der Ursprung und Wachstum der Englischen Bibel) auf der nächsten Seite, wirst Du bemerken, dass alle Bibelversionen die älter waren als die Revidierte Version RV von 1881, von den ältesten Kopien, fünf bis sechshundert Jahre n. Chr., abhängig waren. Die Revisoren der RSV von 1952, waren die ersten Bibelforscher, die die **aller** ältesten Kopien der Bibel von dreihundert oder vierhundert Jahre n. Chr., erschließen konnten. Wir müssen zugeben, je näher die Quelle, umso authentischer das Dokument. Selbstverständlich schenkte man den ALLERÄLTESTEN Quellen mehr Glauben, als den ÄLTESTEN Quellen. Doch diese Bibelforscher fanden in den ALLERÄLTESTEN Manuskripten nichts, über eine **Himmelfahrt Christi** ﷺ, folglich wurden diese Passagen aus der RSV, von 1952, herausgestrichen.

Der Zirkus mit dem Esel

Die oben genannten Tatsachen sind ein verblüffendes Eingeständnis des Christentums, dass die 'inspirierten' Autoren der Kanonischen Evangelien, kein einziges Wort über sie HIMMELFAHRT Jesus ﷺ, festgehalten haben.



In der oben gezeigten Abb. sehen wir die schrittweise Entwicklung der englischen Bibel, sowie den jeweiligen Ursprung der nachfolgenden Versionen. Wir leben im Zeitalter des Druckes, es ist schwer sich vorzustellen, dass es zu der Zeit, als die Bücher der Bibel ursprünglich geschrieben wurden, keine Druckerpressen für die Vervielfältigung der Kopien gab. Jede Kopie wurde langsam und mit großem Aufwand mit der Hand ausgeführt. Unter diesen Bedingungen geschah es unweigerlich, dass viele der alten Bücher verloren gingen, so auch die originalen Manuskripte der Bibel. Es fragt sich: "Was ist die literarische Basis unserer Bibel?" (1) Wir haben die ältesten Kopien der originalen Manuskripte. Wir erwähnen hier die drei grundlegenden Kopien. (a) 'The Codex Sinaiticus', ursprünglich ein Kodex der griechischen Bibel aus dem 4. Jhdt. (Britisches Museum). (b) 'The Codex Alexandrius', möglicherweise aus dem 5. Jhdt, er beinhaltet die griechische Bibel mit der Ausnahme von 40 Blättern, die verloren gingen (Britisches Museum). (c) 'The Codex Vaticanus', geschrieben im 4. Jhdt, beinhaltete ursprünglich die gesamte Bibel (Vatikan, Rom).

Doch die 'inspirierten' Autoren waren sich in einem Punkt alle einig, nämlich dass ihr Herr und Heiland, am Ende seiner Mission, auf einem Esel nach Jerusalem ritt.

"...und er setzte sich darauf (auf den Esel)..."

(Matthäus 21:7)

"... und er setzte sich darauf (auf den Esel)..."

(Markus 11:7)

"...und setzten Jesus darauf (auf den Esel)..."

(Lukas 19:35)

"...Jesus aber fand einen jungen Esel und ritt darauf ..."

(Johannes 12:14)

Kann man sich vorstellen, dass Gott, der Allmächtige, diese widersinnige Situation nur schuf, damit die Autoren der Evangelien diesen nichtssagenden Eselsritt Seines "Sohnes" in die Heilige Stadt aufzeichnen konnten, während dieselben Autoren gleichzeitig 'inspiriert' wurden, die Nachricht der 'HIMMELFAHRT' Seines "Sohnes" auszulassen?

Nicht für lange!

Zu spät erkannten die eifrigen Evangelisten und Bibelverfälscher diese Situation. Als sie aber bemerkten, dass der Grundstein ihrer Verkündigung - DIE HIMMELFAHRT JESU ﷺ - durch christliche biblische Gelehrsamkeit zerstört worden war, hatten die

Herausgeber der RSV schon einen Nettogewinn von 15 Millionen \$ gemacht. Die Propagandisten waren entsetzt, schlugen Alarm und mit Hilfe zwei der fünfzig Denominationalen Komitees, zwangen sie die Herausgeber die Einschiebungen wieder das 'INSPIRIETE' Wort Gottes aufzunehmen. So wurde in jeder neuen Publikation der RSV nach 1952, DER URSPRÜNGLICHE TEXT wieder abgedruckt.

Es ist ein altes Spiel; die Juden und Christen haben vom Anfang an das 'Buch Gottes' herausgegeben. Der Unterschied zwischen ihnen und den altertümlichen Verfälschern ist, dass die letzteren nicht wussten, wie man 'Vorworte' und 'Fußnoten' verfassen musste, sonst hätten sie uns genau, wie unsere modernen Forscher, Auskunft geben können, über ihre Einmischungen, ihre aalglatten Ausreden, und ihre Gründe für die Umwandlungen von Unwahrheiten in glühende (Un-)Wahrheiten.

"VON EINZELPERSONEN UND ZWEI DENOMINATIONALEN KOMITEES DES AUSSCHUSSES WURDEN VIELE VORSCHLÄGE FÜR MODIFIKATIONEN VORGELEGT. ALLES WURDE VOM KOOMITEE SORGFÄLTIG GEPRÜFT."

"ZWEI PASSAGEN, DIE VERLÄNGERUNGEN VON MARKUS (16:19-20) UND LUKAS (24:51), WURDEN IN IHRER URSPRÜNGLICHKEIT WIEDERHERGESTELLT."

(Vorwort Collins Seite VI und VII)

Wieso **wiederhergestellt**? Weil sie vorher weggelassen wurden! Wieso wurden die Hinweise zur Himmelfahrt erst überhaupt weggelassen? In den **allerältesten** Manuskripten befinden sich keinerlei Hinweise über die Himmelfahrt.¹³ Diese Hinweise sind Einschiebungen, ähnlich denen in Johannes (5:7) über die Dreieinigkeit (Siehe Seite 32, Beispiel 3). Wieso wird das eine weggelassen und das andere wieder hergestellt? Sei nicht überrascht, wenn Du eine RSV in Deine Hände bekommst, hat das Komitee vielleicht sogar schon beschlossen das unschätzbare Vorwort herauszustreichen. Die Zeugen Jehovas haben schon 27 Seiten, die für sie so belastenden Seiten ihres Vorwortes zu ihrer '**New World Translation**' der **CHRISTLICH - GRIECHISCHEN SCHRIFTEN** (so nennen sie ihr Neues Testament) gestrichen.

Der ehrwürdige C.I. Scofield, Dr. der Theologie, hielt es, zusammen mit einem Team von acht beratenden Herausgebern (auch alle Doktoren der Theologie), für angebracht, das hebräische Wort 'Elah' (was Gott

¹³ Siehe dazu Kapitel 215 und 221 im Barnabas-Evangelium.

bedeutet), in seiner Scofield Reference Bible', als 'Alah' zu buchstabieren. Die Christen hatten also in den sauren Apfel gebissen, sie schienen den Namen Allah für Gott endlich akzeptiert zu haben, doch es fiel ihnen noch immer schwer, denn sie schrieben Allah nur mit einem 'L'. In öffentlichen Vorträgen wies der Autor auf diese Tatsache hin. Merkwürdigerweise ist nach diesen Bekanntmachungen in allen späteren 'Scofield Reference Bible'- Exemplaren, der ganze Kommentar von Genesis (1:1) wortwörtlich beibehalten worden, aber durch geschicktes Manipulieren, wurde das Wort '**Alah**' gelöscht. Es besteht nicht einmal eine Lücke, wo sich der Name '**Alah**' befunden hat. Dies ist die Bibel der Orthodoxen! Man gerät wirklich in Bedrängnis, will man mit den Gaukeleien ihrerseits schritthalten!

(zwei Fotokopien der Scofield Nachschlage Bibel, die nur in Englisch erschien, befinden sich auf Seite 42 (vorher) und Seite 43 (nachher).

THE FIRST BOOK OF MOSES
CALLED

[1]

GENESIS.

[1 4]

Genesis is the book of beginnings. It records not only the beginning of the heavens and the earth, and of plant, animal, and human life, but also of all human institutions and relationships. Typically, it speaks of the new birth, the new creation, where all was chaos and ruin.

With Genesis begins also that progressive self-revelation of God which culminates in Christ. The three primary names of Deity, Elohim, Jehovah, and Adonai, and the five most important of the compound names, occur in Genesis; and that in an ordered progression which could not be changed without confusion.

The problem of sin as affecting man's condition in the earth, and his relation to God, and the divine solution of that problem are here in essence. Of the eight great covenants which condition human life and the divine redemption, four, the Edenic, Adamic, Noahic, and Abrahamic Covenants, are in this book; and these are the fundamental covenants to which the other four, the Mosaic, Palestinian, Davidic, and New Covenants, are related chiefly as adding detail or development.

Genesis enters into the very structure of the New Testament, in which it is quoted above sixty times in seventeen books. In a profound sense, therefore, the roots of all subsequent revelation are planted deep in Genesis, and whoever would truly comprehend that revelation must begin here.

The inspiration of Genesis and its character as a divine revelation are authenticated by the testimony of history, and by the testimony of Christ (Mt. 19, 4 & 24, 37-39; Mk. 10, 4-6; Lk. 11, 30-32; 17, 26-29, 32; John 1, 5; 7, 21-23; 8, 34, 56).

Genesis is in five chief divisions: I. Creation (1, 1-2, 25). II. The Fall and Redemption (3, 1-4, 26). III. The Discrete Seeds, Cain and Seth, to the Flood (4, 1-7, 24). IV. The Flood to Babel (8, 1-11, 32). V. From the call of Abram to the death of Joseph (11, 26-50, 26).

The events recorded in Genesis cover a period of 2,315 years (Usher).

CHAPTER I.

The original creation.

IN the beginning God created the heaven and the earth.

Earth made waste and empty by judgment (Jer. 4, 23-26).

2) And the earth was without form, and void, and darkness was

D.C. 4001

John 1:1

Psalm 104

Genesis 1:1, 2

Genesis 1:1, 2

Mt. 1:10

Job 1:10

Genesis 1:2

Mt. 1:10

Lk. 2:13

Psalm 104

upon the face of the deep. And the Spirit of God moved upon the face of the waters.

The new beginning the first day: light diffused.

3) And God said, Let there be light, and there was light.

4) And God saw the light, that it

1) Elohim (primary name; cf. *see, and Alah*, in *Genesis*; see also *Genesis* the St. O. T. about 250, 17, 1, note; 21, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50).

and Alah.

from "God," the first of the three primary names, *Elohim*, strength, or the strong oath, so implying faithfulness. This is asserted in Gen. 1, 26 (plurality); it is latent in *Elohim*. As meaning "first chapter of Genesis." Used in the *note*; 1, 1; 11, 26, *note*; 15, 2, *note*;

2) But three creative acts of God are recorded in this chapter: (1) the heavens and the earth, v. 1, (2) animal life, v. 21; and (3) human life, vs. 26, 27. The first creative act refers to the dateless past, and gives scope for all the geologic ages.

3) Jer. 4, 23-26; Job 1, 10 and 48, 28, clearly indicate that the earth had undergone

GENESIS

Author: Moses

Theme: Beginnings

Date of writing: c. 1450-1410 B.C.

GENESIS is the book of beginnings. It records not only the beginning of the heavens and the earth, and of plant, animal, and human life, but also of all human institutions and relationships. Typically, it speaks of the new birth, the new creation, where all was chaos and ruin. (See also The Pentateuch, p. xvi.)

With Genesis begins also the progressive self-revelation of God which culminates in Christ. The three primary names of Deity—*Elohim*, *Yehovah*, and *Adonai*—and the five most important of the compound names occur in Genesis, and these in an ordered progression which could not be changed without confusion.

The problem of sin as affecting man's condition on the earth and his relationship to God, and the divine solution of that problem, are here in essence. Of the eight great covenants which condition human life and progressively unfold the divine redemption, four—the Edenic, Adamic, Noahic, and Abrahamic Covenants—are in this book, and these are the fundamental covenants to which the other four—the Mosaic, Palestinian, Davidic, and New Covenants—are related chiefly as adding detail or development.

Genesis enters into the very structure of the New Testament, in which it is quoted about sixty times in seventeen books. In a profound sense, therefore, the roots of all subsequent revelation are planted deep in Genesis, and whoever would truly comprehend that revelation must begin here.

The inspiration of Genesis and its character as a divine revelation are authenticated by the testimony of Jesus Christ (Mt. 19:4-6; 21:37-39; Mk. 10:4-9; Lk. 11:49-51; 17:26-29, 32; Jn. 7:21-23; 8:44, 56) and supported by the testimony of history. As indicated in notes throughout the book, archaeology bears witness to the historical reliability of Genesis.

Genesis may be divided into five parts: I. Creation, 1:1-2:25. II. The Fall and the Promise of Redemption, 3:1-17, 11:1. III. The Diverse Seeds, Cain and Seth, to the Flood, 4:8-7:24. IV. The Flood to Habel, 8:1-11:9. V. From the Call of Abram to the Death of Joseph, 11:10-50:26.

I. Creation, 1:1-2:25

Creation of the heavens and earth

1 In the beginning God created the heaven and the earth.

Earth waste and empty

2 And the earth was without form, and void; and darkness was upon the face of the deep. And the Spirit of God

o Chomohy
lomo p. 31
8 Jo 11
e Dons
mores dy
y. 1. 1. 1. 1.
2. 1. 1. 1. 1.
3. 1. 1. 1. 1.
4. 1. 1. 1. 1.
5. 1. 1. 1. 1.
6. 1. 1. 1. 1.
7. 1. 1. 1. 1.
8. 1. 1. 1. 1.
9. 1. 1. 1. 1.
10. 1. 1. 1. 1.
11. 1. 1. 1. 1.
12. 1. 1. 1. 1.
13. 1. 1. 1. 1.
14. 1. 1. 1. 1.
15. 1. 1. 1. 1.
16. 1. 1. 1. 1.
17. 1. 1. 1. 1.
18. 1. 1. 1. 1.
19. 1. 1. 1. 1.
20. 1. 1. 1. 1.
21. 1. 1. 1. 1.
22. 1. 1. 1. 1.
23. 1. 1. 1. 1.
24. 1. 1. 1. 1.
25. 1. 1. 1. 1.

God moved upon the face of the waters.

First day: light diffused

3 And God said, Let there be light: and there was light.

4 And God saw the light, that it was good; and God divided the light from the darkness.

5 And God called the light Day,

(1:1) The Hebrew text of Gen. 1:1 is a singular noun, *Elohim*, which is a plural form of the word *El*. (See Ex. 15:2, note; 1 Sam. 1:3, note; Mal. 3:18, note.)

(1:1) Only three creative acts of God are recorded in this chapter: (1) the heavens and the earth, v. 1; (2) animal life, vv. 20-21; and (3) human life, vv. 26-27. The first creative act refers to the dateless past.

(1:2) Two main interpretations have been advanced to explain the expression "without form and void" (*tohu* and *bohu*). The first, which may be called the Original Chaos interpretation, regards these words as a description of an original formless matter in the first stage of the creation of the universe. The second, which may be called the Divine Judgment interpretation, sees in these words a description of the earth only, and that in a condition subsequent to its creation, not as it was originally (see Isa. 45:18, note, cp. also notes at Isa. 14:12; Ezek. 28:12).

philosophic arguments for His existence. How long ago the universe was created. See v. 5.

The names of Deity, is a plural noun in form, the God. Emphasis in Gen. 1:26 is on the divine Substance. (cp. Gen. 1:22.) The plural is: 1:3; 1:18, note; 1:2, note; 1:1, note; 21:33, note.

VERWERFLICHE GESTÄNDNISSE

Trau Ellen G. White, eine 'Prophetin' der 'Seventh Day' - Adventisten Kirche, machte in ihrem Bibelkommentar, Bd.1, Seite 14, über die Fehlbarkeit der heiligen Bibel folgendes Geständnis:

"DIE BIBEL, DIE WIR HEUTE LESEN, IST DAS WERK VIELER KOPIERER, DIE IN DEN MEISTEN FÄLLEN IHRE ARBEIT MIT GRÖSSTER GENAUIGKEIT AUSGEFÜHRT HABEN. DOCH WAREN KOPIERER NICHT UNFEHLBAR UND OFFENSICHTLICH VERLIEH GOTT IHNEN KEINE UNFEHLBARKEIT BEIM ABSCHREIBEN." Weiter bezeugt sie, in den folgenden Seiten ihres Kommentars: "ICH SAH, DASS GOTT DIE BIBEL BESONDERS BESCHÜTZTE," (von was?) "TROTZDEM, ALS NUR WENIGE KOPIEN VORHANDEN WAREN, HABEN GELEHRTE MÄNNER, IM GUTEN GLAUBEN ETWAS ZU VERDEUTLICHEN, MANCHMAL **WORTE GEÄNDERT**. IN WIRKLICHKEIT HABEN SIE DAS, WAS DEUTLICH WAR, **MYSTIFIZIERT**, INDEM SIE ES **IN IHREM SINNE**, ENTSPRECHEND IHRER TRADITION ÄNDERTEN."

Schleichend Erkrankung

Das geistige Gebrechen ist sehr kultiviert. Diese Autorin und ihre Anhänger können immer noch laut vom Hausdach rufen: "**Wahrlich die Bibel ist das unfehlbare Wort Gottes.**" "**Ja, sie ist verfälscht, aber echt**" "**Sie ist menschlich, jedoch göttlich.**" Haben Worte in ihrer Sprache noch irgendeine Bedeutung? Ja, in ihren Gerichtshöfen, aber nicht in ihrer Religionslehre. In ihren Predigten verwenden sie eine 'poetische Freiheit'.

فِي قُلُوبِهِمْ مَرَضٌ ۖ فَزَادَهُمُ اللَّهُ مَرَضًا ۗ

وَلَهُمْ عَذَابٌ أَلِيمٌ ۝

"IN IHREM HERZEN IST EINE KRANKHEIT, UND ALLAH MEHRT IHRE KRANKHEIT, UND FÜR SIE IST ES EINE SCHMERZLICHE STRAFE DAFÜR (BESTIMMT), DASS SIE LOGEN."

(Heiliger Qur'an 2:10)

Die Zeugen

Die wortwildesten dieser Bibelverfälscher sind die Zeugen Jehovas. Auf Seite 5 ihres schon vorher erwähnten Vorwortes, geben sie zu: "WÄHREND DES KOPIER-

ENS DER INSPIRIERENDEN ORIGINALE MIT DER HAND, SCHLICHEN SICH AUCH **MENSCHLICHE SCHWÄCHEN** EIN. SO SIND VON DEN TAUSENDEN KOPIEN, DIE IN DER ORIGINALSPRACHE VORHANDEN SIND, **KEINE ZWEI DUPLIKATE** PERFEKTE KOPIEN. DAS ERGEBNIS: **KEINE ZWEI KOPIEN SIND VOLLKOMMEN GLEICH.**"

Nun wissen wir, weshalb die Zeugen Jehovas die ganzen 27 Seiten ihres Vorwortes zur Bibel weggelassen haben. Durch Allahs Willen hat ihre eigene Gelehrsamkeit, ihnen einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Die Überreste

Von den mehr als 4000 verschiedenen Manuskripten, mit denen sich, die Christen rühmen, wählten die Kirchenväter nur vier, welche ihrem kirchlichen Weltbild entsprachen, und nannten sie die Evangelien von Matthäus, Markus, Lukas und Johannes. Wir werden uns an den entsprechenden Stellen, mit jedem von ihnen auseinandersetzen. Zunächst wollen wir uns der Zusammenfassung der Untersuchungen der Zeugen Jehovas widmen, wie sie in ihrem, inzwischen weggelassenen, Vorwort aufgezeichnet wurde: "ES IST BEWIESEN, DASS DER ORIGINAL CHRISTLICH-GRIECHISCHE TEXT VERFÄLSCHT WURDE, WIE AUCH DER TEXT DES LXX VERFÄLSCHT WORDEN IST." (LXX bedeutet

siebzig, bei den Zeugen Jehovas versteht man darunter das Alte Testament). Trotzdem hat diese unbelehrbare Sekte die Unverschämtheit ihr 192 Seiten Buch **"Ist die Bibel wirklich das Wort Gottes?"**, in einer 9 Millionen Auflage herauszugeben. Wir haben es hier mit einer kranken Mentalität zu tun, denn wie sie selbst sagen, kann keine Verfälschung, wie groß sie auch immer sein mag, "DIE AUTHENTIZITÄT DER BIBEL IN FRAGE STELLEN"¹⁴ (?). Dies ist christliche Logik.

Eine geduldige Anhörung

Dr. Graham Scroggie plädiert in seinem vorher genannten Buch, auf Seite 29 für die Bibel: "WIR MÜSSEN VÖLLIG EHRlich SEIN, WENN WIR DIESES THEMA (**Ist die Bibel das Wort Gottes?**) UNTERSUCHEN. ZUNÄCHST MÜSSEN WIR AUS DER BIBEL ERFAHREN, **WAS SIE SELBST ÜBER SICH AUSSAGT**. IN EINEM GERICHTSVERFAHREN NEHMEN WIR AN, DASS EIN ZEUGE DIE WAHRHEIT SAGT. WIR MÜSSEN SEINE AUSSAGE AKZEPTIEREN, ES SEI DENN, WIR VERDÄCHTIGEN UND BEZICHTIGEN IHN DER LÜGE. GENAUSO MÜSSEN WIR AUCH MIT DER BIBEL VERFAHREN UND IHR DIE GELEGENHEIT GEBEN, ANGEHÖRT ZU WERDEN,

¹⁴ Qur'an, Surah 2 Vers 42: Und mischt nicht Wahrheit mit Falschheit durcheinander! Und verschweigt nicht die Wahrheit, wo ihr (sie) doch kennt.

DABEI MÜSSEN WIR EIN GEDULDIGES ANHÖREN VOR-
AUSSETZEN."

Diese Bitte ist redlich und verständlich, und wir werden dieser Bitte nachgehen und die Bibel für sich selber sprechen lassen.

In den ersten fünf Büchern der Bibel - **Genesis, Exodus, Leviticus, Numeri und Deuteronomium** - sind mehr als 700 Aussagen, die beweisen, dass Gott nicht der Autor dieser Bücher ist, und sogar Moses selbst, hatte seine Hand nicht im Spiel. Öffne diese Bücher an beliebigen Stellen und Du wirst selber feststellen:

- "... und der Herr sagte zu ihm ..."
- "... und Moses sagte zum Herrn ..."
- "... und der Herr sagte zu Moses ..."
- "... und der Herr sprach zu Moses ..."

Es ist offensichtlich, dass es sich dabei **weder** um die Worte Gottes, **noch** um die Moses' handelt. Es handelt sich dabei um die Stimme einer dritten Person, die aus dem Hörensagen niederschreibt.

Moses ﷺ schreibt seine eigene Todesanzeige?

Hat Moses ﷺ vor seinem Ableben seinen eigenen Nachruf geschrieben? Haben die Juden ihre eigenen Nachrufe geschrieben?

„So STARB Moses und er (Gott der Allmächtige ﷻ) BEGRUB IHN (Moses ﷺ), und Mose war Hundert-zwanzig Jahre alt, als er STARB.“

(Deut. 34:5-10), (5 Mose 34:5-10)

Wir werden den Rest des Alten Testaments durch die Anwesenheit anderer Engel analysieren.

DIE BÜCHER, GENANNT DAS NEUE TESTAMENT

Wieso "nach ...?"

Wie steht es mit dem sogenannten Neuen Testament? ('sogenannt', denn nirgendwo nennt das 'Neue Testament' sich selber das 'Neue Testament'. Auch das Wort 'Bibel' ist in der Bibel unbekannt. Gott gab seinen Büchern keine Titel.) Warum beginnt jedes Evangelium mit der Einleitung - NACH..., NACH...? (siehe Fotokopien auf Seite 51) Warum, "nach"? Weil nicht eine Einzige, der viertausend angepriesenen Kopien, die Unterschrift des Autors trägt! Deswegen die Annahme, "**nach...**" Sogar interne Beweise bestätigen, dass Matthäus nicht der Autor des ersten Evangeliums ist, welches seinen Namen trägt. **"Als Jesus von dort wegging, sah ER (Jesus) einen Mann am Zoll sitzen, der hieß Matthäus; und ER (Jesus) sagte zu IHM (Matthäus): "Folge MIR (Jesus)!" Da stand ER (Matthäus) auf und folgte IHM (Jesus)."** (Matthäus 9:9) Auch ohne große Vorstellungskraft kann man sehen, dass die **ER's** und die **IHN's**, weder Jesus ﷺ noch Matthäus als den Autor dieser Verse ausweisen. Eindeutig schrieb eine dritte Person, was sie hörte oder sah - einen Hörensagen Bericht.

DIE VIER EVANGELIEN

Evangelium nach Matthäus

Das älteste Überlieferungszeugnis, schon Anfang des 2. Jhrh. nachweisbar, ist das erste Evangelium vom Apostel Matthäus, auch bekannt als das Evangelium des Matthäus (Mt 9,9; 10,3; Mk 2,14; 3,18; Lk 9,9). Bis zu seiner Berufung (Mt 9,9) war er als „Zöllner“ in Kapernaum tätig. Die erste Nachricht (Papias von Hierapolis, um 130 n. Chr.) bezeugt: „Matthäus hat in hebräischer Darstellungsweise“

Evangelium nach Lukas

Das dritte Evangelium wird schon von den ersten Zeugen der Überlieferung dem wahrscheinlich aus Antiochien in Syrien stammenden Protonotar Lukas zugeschrieben, der Kol 4,14, Phm 24, 27 und 2 Tim 4,11 als einer der treuesten Mitarbeiter des hl. Paulus genannt wird. Er besaß eine besondere Bildung, die ihn befähigte, die Be-

Evangelium nach Markus

Das zweite Evangelium stammt nach einheitlicher, frühester Überlieferung von dem Mitarbeiter des hl. Petrus, Johannes Markus, der ihm Apg 12,12; 1 Petr 5,13; dazu Apg 13,5,13; 15,37f; Kol 4,10; Phm 24, 27 und 2 Tim 4,11, wo er auch als Mitarbeiter des hl. Paulus erwähnt ist, anfang an wurde sein Evangelium als Wiedergabe der „Lehrrede“ des hl. Petrus angesehen, worauf auch die zwanglose Stellung zurückgeführt wurde, die Mt ...

Evangelium nach Johannes

Das vierte Evangelium ist im Vergleich mit den drei ersten synoptischen, von auffälliger Eigenart. Im Inhalt findet sich nichts Gemeinsames mit ihnen; ihr Bericht wird als bekannt vorausgesetzt. Es werden nicht viele Begebenheiten und Reden aus dem Leben Jesu berichtet, diese aber in breiter Ausführlichkeit. Dabei ist vor allem an der Selbstoffenbarung Jesu als des von

Wenn wir nicht einmal das "Buch der Träume" (wie das erste Evangelium auch genannt wird) dem Jünger Jesu عليه السلام zuschreiben können, wie können wir dann dieses Evangelium als das Wort Gottes annehmen? Wir sind nicht alleine mit unserer Entdeckung, dass nicht Matthäus der Autor "**des Evangeliums nach Matthäus**" ist, sondern dass es von anonymer Hand geschrieben worden ist. J.B. Phillips Nachforschungen stimmen mit unserer Entdeckung überein. Phillips, der Domherr der Chic Ester Kathedrale, ist ein bezahlter Diener der Anglikanischen Kirche Englands. Er hätte keinen Grund, zum Nachteil der offiziellen Meinung der Kirche, zu lügen oder zu betrügen. In der Einleitung zu seinem "Evangelium des Matthäus" sagt er folgendes über die Autorenschaft: "LAUT FRÜHEREN TRADITIONEN WIRD DIESES EVANGELIUM DEM APOSTEL MATTHÄUS ZUGESCHRIEBEN, DIE MEISTEN BIBELGELEHRTEN DER HEUTIGEN ZEIT **LEHNEN DIESEN STANDPUNKT ABER AB.**"

Das heißt, Matthäus hat das Evangelium, das seinen Namen trägt, nicht geschrieben. Dies ist die Erkenntnis christlicher Gelehrter höchsten Ranges, und nicht das Urteil von Hindus, Muslimen oder Juden, denen man Voreingenommenheit vorwerfen könnte. Lassen wir unseren Anglikanischen Freund fortfahren: "DER AUTOR, DEN WIR IMMER NOCH ZWECKMÄSSIG MATTHÄUS NENNEN KÖNNEN." Phillips ist der Meinung, dass dies 'zweckmäßig' ist, sonst müssten wir jedes Mal wenn von

Matthäus die Rede ist, sagen: "**DAS ERSTE BUCH DES NEUEN TESTAMENTES**" Kapitel so und so, Vers so und so. Und wieder und wieder "**Das erste Buch...**" Daher, nach J.B. Phillips ist es **zweckmäßig**, dem Buch irgendeinen Namen zu geben. Warum also nicht 'Matthäus'? Man kann annehmen, dass dieser Name so gut wie jeder andere ist. Phillips sagt weiter: "DER AUTOR HAT EINFACH DAS **MYSTERIÖSE 'Q'** HERANGEZOGEN, WELCHES EINE SAMMLUNG MÜNDLICHER ÜBERLIEFERUNGEN HATTE SEIN KÖNNEN." Was ist das '**mysteriöse Q**'? "Q" ist die Abkürzung für das Wort **Quelle**, welches **Ursprung** bedeutet. Es wird angenommen, dass es noch ein Dokument gibt, eine allgemeine Quelle, zu welchem der heutige Matthäus, Markus und Lukas Zugang hatten, denn alle drei, wer immer sie auch gewesen sein mögen, hatten etwas gemeinsam: Sie schrieben, als hätten sie alles durch ein gemeinsames Auge gesehen. Und weil ihre Berichte in so vielem übereinstimmen, werden die ersten drei Evangelien auch die Synoptischen Evangelien genannt.

Unbegrenzt Abschreiben

Wie steht es um die 'Inspiration'? Der Domherr, mehr als irgendjemand anderer, ist berechtigt dies zu tun. ER, ein bezahlter Diener der Kirche, ein orthodoxer, evangelischer Christ, ein namhafter Bibelgelehrter mit einem direkten Zugang zu den 'original' griechischen Manuskripten kann es uns sagen. (Wie vorsichtig er die Katze aus dem Sack lässt) **"ER (Matthäus) WENDETE DAS EVANGELIUM DES MARKUS FREI AN."** Was in der Sprache eines Lehrers so viel heißen würde, wie: **"Er hat unbegrenzt von Markus abgeschrieben!"** Trotz dieser Tatsache, nennen die Christen dieses unbegrenzte Plagiat, das Wort Gottes? Macht es einen nicht stutzig, dass Matthäus ein angeblicher Augen- und Ohrenzeuge und angeblicher Jünger Jesu ~~war~~, statt über die Amtszeit seines Herrn, aus erster Hand zu berichten, die Aufzeichnungen des jugendlichen Markus, der erst zehn Jahre alt war, als Jesus begann sein Volk zu tadeln, stahl? Warum sollte ein Augen- und Ohrenzeuge von jemandem abschreiben, der seine Aufzeichnungen selbst nach dem Hörensagen anfertigte? Der Jünger Matthäus würde so etwas Dummes nicht machen. Dem unbescholtenen Matthäus wurde ein unbekanntes Dokument untergeschoben.

Plagiat oder literarische Entführung

Plagiat bedeutet literarischer Diebstahl. Jemand, der ad verbatim (Wort für Wort) von jemandem anderen kopiert und dies als seine eigene Arbeit bezeichnet, ist ein Plagiator. Dies ist ein allgemeines Merkmal, der über vierzig anonymen Autoren der Bücher der Bibel. Die Christen rühmen sich über einen sogenannten gemeinsamen Faden zwischen den Autoren der 66 protestantischen und den Autoren der 73 römisch-katholischen Büchlein, genannt die 'Heilige Bibel'. Es gibt Gemeinsamkeiten zwischen Matthäus und Lukas, oder wer immer sie auch gewesen sein mögen, denn bis zu 85% schrieben sie von Markus ab! Sicherlich hat Gott, der Allmächtige, nicht alle Synoptiker mit analogen Bibeltexten bedacht. Selbst die Christen bekennen sich dazu, denn sie glauben nicht an eine verbale Inspiration, im Gegensatz zu den Muslimen, im Falle des Heiligen Qur'ans.

Die Bedeutung dieses 85% Plagiats von Matthäus und Lukas verbleicht in Unbedeutung, vergleicht man sie mit der literarischen Entführung der Autoren des Alten Testaments, wo die sogenannten Bücher Gottes ein Ergebnis 100 % Abschreibens ist. Namhafte Bibelgelehrte, sowie Bischof Kenneth Cragg, rühmen dieses 'Stehlen' auch noch stolz mit den Worten 'Reproduktionen'.

Entstellte Maßstäbe

Dr. Scroggie (von dem vorher schon die Rede war) zitiert in seinem Buch "Ist die Bibel das Wort Gottes?" voller Begeisterung die einmalige Lobrede eines Dr. Joseph Parkers über die Bibel:

"WAS FÜR EIN BUCH IST DIE BIBEL IM BEZUG AUF IHRE VIELFÄLTIGEN INHALTE! ... GANZE SEITEN BEINHALTEN OBSKURE NAMEN, UND MAN ERFÄHRT MEHR ÜBER DIE GENEALOGIE ALS ÜBER DEN TAG DES JÜNGSTEN GERICHTES. GESCHICHTEN WERDEN NUR HALB ERZÄHLT UND DIE NACHT BRICHT HEREIN, EHE WIR ERFAHREN WER GESIEGT HAT. WO GIBT ES IRGENDETWAS (in der religiösen Literatur der Welt), DAS DIESEM WERK ÄHNLICH IST?"

Zweifellos eine wunderbare Aufreihung von schönen Worten und Phrasen. Es ist nichtssagend und grenzt an Gotteslästerung, wenn man Gott diesen Mischmasch zuschreibt. Und dennoch sind die Christen stolz über alle Defekte ihres Buches, sowie Romeo über das Muttermal auf Julias Lippe!

Nicht weniger als 100%

Um den Grad des Plagiats der 'inspirierten' Bibelschreiber zu beweisen, ersuchte ich mein Publikum, während eines Symposiums an der Universität Kapstadt, unter der

Leitung von Professor Cumptsy (Leiter der theologischen Abteilung) und mir selber, über das Thema '**Ist die Bibel das Wort Gottes?**', ihre Bibeln zu öffnen. Einige Christen sind sehr bedacht darauf, bei religiösen Diskussionen oder Debatten mit einer Bibel unter dem Arm zu erscheinen. Sie scheinen äußerst hilflos ohne diesem Buch zu sein. Nach meiner Aufforderung begann ein Teil der Hörerschaft mit den Seiten zu rascheln. Ich bat sie, das Kapitel 37 im '**Buch Jesaja**' aufzuschlagen. Als sie bereit waren bat ich sie, mein 'Jesaja 37' mit ihren Jesaja 37' zu vergleichen, um festzustellen, ob die beiden identisch wären. Ich begann langsam zu lesen. von Vers 1,2,3,... usw. bis zum Ende des Kapitels. Nach jedem Vers erkundigte ich mich, ob das, was ich vorlas mit dem identisch war, was sie in ihren Bibeln lasen. Und immer wieder bestätigten sie das mit einem: "Yeah", "Yeah!" Am Ende des Kapitels, ich hielt die Bibel noch immer an derselben Stelle, an der ich aufgehört hatte zu lesen, geöffnet in meinen Händen, bat ich den Vorsitzenden der Hörerschaft mitzuteilen, dass ich nicht aus 'Jesaja 37', sondern aus dem '**2.Könige 19**' vorgelesen hatte. Eine furchtbare Bestürzung ging durch die Reihen des Publikums. Ich hatte soeben ein 100 % Plagiat in der 'Heiligen Bibel' nachgewiesen! (Siehe nächste Seite!)

19. Kapitel

Isajas trüßet den König. 1. Als der König Hiskia das hörte, zerriß er seine Kleider, hüllte sich in das Trauergewand und begab sich in das Haus des Herrn.

2. Dann sandte er den Palastvorsteher Eijakim, den Staatschreiber Sebna und die Ältesten der Priester, in Trauergewänder gehüllt, zum Propheten Isajas, dem Sohn des Amoz.

3. Sie sagten zu ihm: „So spricht Hiskia: Ein Tag der Drangsal, der Züchtigung und der Schmähung ist der heutige Tag; denn Kinder sind bis an den Muttermund gekommen, doch es fehlt die Kraft zum Gebären.“

4. Darauf gingen die Knechte des Königs Hiskia zu Isajas.

10. „Also sollt ihr zu Hiskia, dem König von Juda, sprechen: Dein Gott, auf den du vertraust, soll dich nicht darüber hinwegtäuschen, daß Jerusalem in die Hand des Königs von Assur fallen wird!

11. Du hörtest ja selbst, wie die Könige von Assur mit allen Ländern verfahren. Sie haben an ihnen den Bann vollstreckt. Solltest du nun etwa gerettet werden?

12. Haben denn die Götter der von meinen Vätern vernichteten Völker jene gerettet; nämlich Gosan, Charan, Rezeph und die Söhne von Eden in Telassar?

13. Wo ist denn der König von Hamat, der von Arpad, der von der Stadt Sepharwajim, von Ienna und von Iwwa?“

14. Da nahm Hiskia das Schreiben aus der Hand der Boten und las es. Darauf begab er sich in den Tempel und breitete es vor dem Herrn aus.

15. Hiskia betete vor dem Herrn also: „Herr, Gott Israels, der du auf den Kerubim thronst, du allein bist der Gott über alle Königreiche der Erde! Du hast den Himmel und die Erde erschaffen.“

26. Nun brach Sanherib, der König von Assur auf, zog heimwärts und blieb in Ninive.

37. Als er sich einmal im Tempel seines Gottes Nisroch zur Anbetung niederwarf, erschlugen ihn seine Söhne Adrammelech und Sarezer mit dem Schwert. Sie stüchteten danach in das Land Ararat. Sein Sohn Asarhaddon folgte ihm in der Königsherrschaft.

1. Der König Hiskia hörte dies, zerriß seine Kleider, hüllte sich in das Trauergewand und begab sich in das Haus des Herrn.

2. Dann sandte er den Palastvorsteher Eijakim, den Staatschreiber Sebna und die Ältesten der Priester, in Trauergewänder gehüllt, zum Propheten Isajas, dem Sohne des Amoz.

3. Sie sagten zu ihm: „So spricht

Hiskia: Ein Tag der Drangsal, der Züchtigung und der Schmähung ist der heutige Tag; denn Kinder kamen bis an den Muttermund, doch es fehlt die Kraft zum Gebären.“

4. Als so die Knechte des Königs Hiskia zu Isajas gekommen waren,

10. „Also sollt ihr zu Hiskia, dem König von Juda, sprechen: Dein Gott, auf den du vertraust, soll dich nicht darüber hinwegtäuschen, daß Jerusalem in die Hand des Königs von Assur fallen wird!

11. Siehe, du selbst hast ja gehört, wie die Könige von Assur mit allen Ländern verfahren sind: Den Bann vollstreckten sie an ihnen; und du solltest etwa gerettet werden?“

12. Haben denn die Götter der von meinen Vätern vernichteten Völker jene gerettet, nämlich Gosan, Charan, Rezeph und die Söhne von Eden in Telassar?

13. Wo ist denn der König von Hamat, der von Arpad, der von der Stadt Sepharwajim, von Ienna und von Iwwa?“

14. Da nahm Hiskia das Schreiben aus der Hand der Boten und las es. Dann begab er sich in den Tempel hinauf und breitete es vor dem Herrn aus.

15. Hiskia betete vor dem Herrn also:

16. „Herr der Heere, Gott Israels, der du auf den Kerubim thronst, du allein bist der Gott über alle Königreiche der Erde! Du hast den Himmel und die Erde erschaffen.“

37. Nun brach Sanherib, der König von Assur, auf, zog heimwärts und blieb in Ninive.

38. Als er sich einstmals im Tempel seines Gottes Nisroch zur Anbetung niederwarf, erschlugen ihn seine Söhne Adrammelech und Sarezer mit dem Schwert. Sie stüchteten danach in das Land Ararat. Sein Sohn Asarhaddon folgte ihm in der Königsherrschaft.

Mit anderen Worten, Jesaja 37 und 2.Könige 19 sind Wort für Wort identisch. Dennoch wurden sie, Jahrhunderte entfernt, zwei verschiedenen Autoren zugeschrieben, von welchen die Christen behaupten, dass sie von Gott inspiriert worden seien.

Wer hat von wem abgeschrieben? Wer hat von wem gestohlen? Die 32 namhaften Bibelforscher der RSV sagen, dass der Autor des Buches der Könige "NICHT BEKANNT SEI" (Auf Seite 99-101 befindet sich dazu eine Reproduktion der RSV von Collins). Diese Anmerkungen über die Bibel wurden vom Ehrwürdigen David J. Fant (Doktor der Theologie und Generalsekretär der New Yorker Bibelgesellschaft, vorbereitet und herausgegeben. Natürlich, wenn die höchst ehrwürdigen Männer des Christentums auch nur ein wenig daran glauben würden, dass die Bibel das Wort Gottes ist, würden sie etwas gesagt haben, doch sie geben ehrlich (kleinlaut?) zu: "Autor - unbekannt". Sie sind darauf vorbereitet, für die Schriften, die jeder Hans, Peter oder Paul hätten schreiben können, eizutreten und sie verlangen von allen, diese als das Wort Gottes zu verehren. Himmel bewahre!

Keine verbale Inspiration

(Eine komplette Liste der Bücher der Bibel und ihre Autoren befindet sich in der Ausgabe der RSV von Collins mit Randbemerkungen.) Was sagen die christlichen Gelehrten über das '**Buch Jesaja**'? Sie sagen: "**VORALLEM** WIRD DIESES BUCH JESAJA ZUGESCHRIEBEN. TEILE WURDEN **MÖGLICHERWEISE** VON ANDEREN GESCHRIEBEN."

In Anbetracht der Geständnisse der Bibelforscher, wollen wir den armen Jesaja nicht auseinandernehmen. Dürfen wir dieses Plagiat an der Türe zu Gott suchen? Was für eine Blasphemie! Professor Cumptsy bestätigte am Ende des vorher erwähnten Symposiums, als Fragen gestellt wurden, dass "die Christen nicht an eine verbale Inspiration der Bibel glauben." Dem zufolge hatte Gott, der Allmächtige, nicht aus Verwirrtheit dieselbe Geschichte zweimal diktiert! Das sogenannte Wort Gottes - die Bibel - war ein Werk von menschlichen Händen. Und dennoch werden Bibelforscher darauf beharren, dass "jedes Wort, jeder Beistrich und jeder Punkt in der Bibel Gottes Wort ist!"

DER PRÜFSTEIN

Wie können wir feststellen, dass das Buch, von dem behauptet wird, es sei von Gott, wirklich von Gott stammt? Ein Test, einer von vielen, ist der, dass eine, aus einer Allwissenheit entspringende Botschaft in sich selbst absolut sein MUSS. Sie darf keine Zwiespälte und Widersprüche aufweisen. Genau das sagt das **LETZTE** TESTAMENT, das Buch Gottes:

أَفَلَا يَتَذَكَّرُونَ الْقُرْآنَ
 وَلَوْ كَانُ مِنْ عِنْدِ غَيْرِ اللَّهِ
 لَوَجَدُوا فِيهِ اخْتِلَافًا كَثِيرًا

"SIE MACHEN SICH KEINE GEDANKEN ÜBER DEN QUR'AN. WÄRE ER VON EINEM ANDEREN ALS ALLAH, SO WÜRDEN SIE DARIN GEWISS VIEL WIDERSPRUCH FINDEN."
 (Heiliger Qur'an 4:82)

Gott oder der Teufel?

Wenn es der Wille Gottes, des Allmächtigen ist, dass dieser Prüfstein der Beweis für die Authentizität Seines Buches (des Heiligen Qur'ans) sein soll, warum sollten wir dann diesen Test, nicht bei jedem anderen Buch, das

beansprucht 'Sein Buch' zu sein, anwenden können? Wir wollen, nicht so wie die Christen, andere mit Worten verwirren. In den vielen Ergebnissen der christlichen Bibelstudien, die ich aufgezeichnet habe, erbringen uns die Bibelgelehrten den Beweis, dass die Bibel **NICHT** das Wort Gottes ist, und dennoch lassen sie uns gleichzeitig glauben, dass sie uns vom Gegenteil überzeugt haben.

Ein klassisches Beispiel dieser Krankheit habe ich gerade 'gestern' wieder erlebt. Die anglikanische Synode tagte in Grahamstown (Südafrika). Der Höchstehrwürdige Geistliche Bill Burnett predigte zu seiner Herde. Er schaffte Verwirrung in seiner anglikanischen Gemeinschaft. Er, ein namhafter Engländer, hielt vor einer Gruppe gelehrter, englischer Priester und Bischöfe, in ihrer Muttersprache - Englisch - eine Rede, welche seine Kollegen völlig missverstanden. Das ging so weit, dass ein Herr McMillan, womöglich auch ein Anglikaner, der Herausgeber der englischen Tageszeitung, "**The Natal Mercury**", vom 11. Dez. 1979, folgendes über die Verwirrung, die der Höchstehrwürdige zwischen seinen eigenen Geistlichen gestiftet hatte, schrieb:

"DIE ÄUSSERUNGEN ERZBISCHOPH BURNETTS, WÄHREND DER SYNODE, WAREN **KAUM EIN MODEL FÜR KLARHEIT**, UND WURDEN VON **VIELEN** DER ANWESENDEN **UNTERSCHIEDLICH** UND **DRAMATISCH FALSCH GEDEUTET.**"

Nichts gegen die englische Sprache, aber hier ist wieder ein Beweis dafür, wie ein Christ im konfusen Denken in allen religiösen Angelegenheiten geschult wird. Das 'Brot' in seiner heiligen Kommunion ist nicht 'Brot', sondern 'Fleisch'? Der 'Wein' ist 'Blut'? 'Drei' ist 'Eins'? 'Menschlich' ist 'Göttlich'? Aber mache ja keinen Fehler in weltlichen Angelegenheiten, denn da ist der Christ sehr genau. Du musst äußerst vorsichtig sein, wenn Du mit ihm einen Vertrag machst. Ehe Du es bemerkt hast, hat er Dich übers Ohr gehauen.

Die Beispiele, die ich liefern werde, um die Widersprüche, die ich genannt habe, im sogenannten 'Buch Gottes' zu bestätigen, sind leicht zu finden und können sogar von einem Kind erkannt und verstanden werden.

Die Autoren der Bücher "Chroniken" und "Samuel" erzählen die gleiche Geschichte, ...

2 SAMUEL

Davids Volkszählung: 24

Der Zorn des HERRN entbrannte noch einmal gegen Israel, und er reizte David gegen das Volk auf und sagte: Geh, zähl Israel und Juda! Während in Samuel 24 Gott der Herr der Lage ist, ist es Satan in 1.Chronik 21. Diese Widersprüchlichkeit der Verse, erinnert an die Geschichte der alten Dame, die eine Kerze für St. Michael, und eine für den Teufel anzündete. St. Michael wurde jedes Mal auf die Füße getreten, denn ob sie in den Himmel oder in die Hölle kommen würde, sie hatte einen Freund. Ebenso steht es um den, der die Chroniken verfasste, er wollte einen Freund oben und einen Freund unten, oder er wollte seinen Kuchen und ihn auch essen.

1 CHRONIK

Davids Volkszählung: 21

Der SATAN trat gegen Israel auf und reizte David, Israel zu zählen.

... von der Volkszählung der Juden durch David عليه السلام. Woher hatte David عليه السلام seine 'Inspiration', um diese noble Tat zu vollbringen? Der Autor von 2.Samuel 24:1

sagt, es sei der 'HERR' Gott gewesen, der David ﷺ dazu bewegte, doch der Autor der 1.Chroniken 21:1 sagt, es sei 'SATAN' gewesen, der David ﷺ dazu provozierte, eine solche, heimtückische Tat zu vollrichten! Wie konnte der Allmächtige Gott die Quelle dieser widersprüchlichen "Inspirationen" gewesen sein? Ist es Gott **oder** ist es Satan! In welcher Religion ist der TEUFEL gleichbedeutend mit GOTT? Ich spreche nicht von "Satanismus", einem neuen Auswuchs des Christentums, indem Ex-Christen den Teufel verehren. Das Christentum ist für seine Vermehrung der "-ismen" bekannt: Atheismus, Kommunismus, Faschismus, Totalitarismus, Nazismus, Mammonismus, Monismus, christlicher "Scientismus" und kürzlich auch Satanismus. Was wird im Christentum noch folgen?

Die "Heilige Bibel" ist für ihre vielen widersprüchlichen Interpretationen bekannt. Das ist der Stolz der Christen! **"MIT RECHT BEHAUPTEN EINIGE, DASS BIBELSTELLEN FORTDAUERND MISSBRAUCHT UND WIDERRECHTLICH BENUTZT WERDEN, UM JEDES DENKBARE MENSCHLICHE ÜBEL DAMIT ZU RECHTFERTIGEN."** (Erschienen Juli 1975, im amerikanisch - christlichen Journal "The Plain Truth", unter der Überschrift: **"Die Bibel, das umstrittenste Buch der Welt."**)

Wer sind die wahren Autoren?

Da weitere Beweise aus "Samuel" und den "Chroniken" folgen werden, halte ich es für ratsam, zuerst deren Autoren zu bestimmen, anstatt Gott für die Ungereimtheiten in diesen Büchern zu verdächtigen. Die Revisoren der RSV sagen:

1. SAMUEL: Autor unbekannt (nur ein Wort)
2. CHRONIKEN: Autor **unbekannt**

Wahrscheinlich von Ezra gesammelt und herausgegeben.

Wir können die Bescheidenheit dieser Bibelgelehrten nur bewundern, doch ihre '**vielleicht**', '**wahrscheinlich**' und '**scheinbar**', werden von ihren Anhängern immer als TATSACHEN gedeutet. Warum müssen der arme Ezra und der arme Jesaja als Sündenböcke für diese anonymen Autoren geradestehen?

Drei oder Sieben?

Vergleiche die zwei Textstellen auf derselben Seite. Was uns in 2.Samuel 24:13 gesagt wird, ist fast wortwörtlich identisch mit dem Text in 1.Chroniken 21:11. Jedoch wird in 1.Chroniken 21:11 der Zeitfaktor verändert. Es handelt sich nicht mehr um **sieben** Jahre Hungersnot,

sondern nur mehr um **drei** Jahre. Was hat Gott nun wirklich zu Gad gesagt? War die Plage nun drei oder sieben Jahre lang?

1 CHRONIK 21

11 Gad kam zu David und sagte zu ihm: So spricht der Herr: Wähle dir: 3 JAHRE HUNGERSNOT, oder drei Monate, in denen du von deinen Feinden fliehen musst ...

2 SAMUEL 24.13

13 Gad kam zu David, teilte ihm das Wort mit und sagte: Was soll über dich kommen? 7 JAHRE HUNGERSNOT in deinem Land? Oder drei Monate, in denen dich deine ...

HAT DER HERR DREI ODER SIEBEN JAHRE HUNGER VERFÜGT? Wenn Gott wirklich der Autor jedes Wortes, Beistriches und Punktes in der Bibel ist, sowie es die Christen beanspruchen, ist er dann auch der Autor dieser oben angeführten Diskrepanzen?

Acht oder Achtzehn?

Vergleiche auch die zwei Texte auf Seite 68. Während 2.Chroniken 36:9 berichtet, dass Jojachin **acht** Jahre alt war, als er anfang zu regieren, berichtet 2.Könige 24:8,

dass er **achtzehn** war. Der '**unbekannte**' Autor von *Könige* muss wohl argumentiert haben, dass ein Kind von acht Jahren gar nicht so viel Schaden anrichten kann, um abgesetzt zu werden. Also addierte er großzügig zehn Jahre dazu, damit Jojachin reif genug war, um sich gerechtfertigt Gottes Zorn zu unterwerfen. Allerdings musste der Autor seine Veränderung ausgleichen, und deswegen reduzierte er die Herrschaft Jojachins um zehn Tage. Addiere zehn Jahre zum Alter dazu und ziehe zehn Tage von der Regierungszeit ab? Würde Gott, der Allmächtige, über ein und dieselbe Sache, zwei so grundverschiedene Aussagen machen?

2 CHRONIK

Jojachin: 36.9

9 Jojachin WAR ACHT JAHRE ALT, als er König wurde. ER REGIERTE DREI MONATE UND ZEHN TAGE in Jerusalem und tat, was dem Herrn missfiel.

2 KÖNIGE

Jojachin: 24.8

8 Jojachin WAR ACHTZEHN JAHRE ALT, als er König wurde und REGIERTE DREI MONATE in Jerusalem. Seine Mutter hieß Nehuschta und war eine Tochter Elnatans aus Jerusalem.

WIE ALT WAR JOHACHIN ACHT ODER ACHTZEHN?

Zwischen 8 und 18 Jahren ist ein Unterschied von ganzen 10 Jahren. Können wir sagen (Gott verbiete!), dass der Allwissende, Allmächtige nicht zählen konnte, und deswegen den Unterschied zwischen acht und achtzehn nicht wusste? Wenn wir an die Bibel, als das Wort Gottes glauben sollten, dann hat der Status und die Würde des Allmächtigen damit das tiefste Tief erreicht!¹⁵

Kavallerie oder Infanterie?

Vergleichen wir auch die zwei folgenden Textstellen. Wie viele Wagenführer erschlug David ~~سبعين~~? Sieben **Hundert** oder sieben **Tausend**? Und hat er 40 000 REITER oder 40 000 MANN ZU FUSS erschlagen? Die Folgerung aus den widersprüchlichen Aufzeichnungen zwischen 2.Samuel 10:18 und 1.Chroniken 19:18 ist, dass Gott nicht nur die Diskrepanz zwischen hundert und tausend nicht bemerkte, sondern er wusste ebenso nicht den Unterschied zwischen '**KAVALERIE**' und '**INFANTRIE**'.

¹⁵ *Ghostwriter*: 'Ich verneine diese Aussage des Autors mit den Worten des *Qur'an's Surah 6, Vers 108*: **Und schmäht die nicht, welche sie statt Allah anrufen, sonst würden sie aus Groll ohne Wissen Allah schmähen!** Also lassen Wir jedem Volke sein Tun als wohlgefällig erscheinen. Dann aber werden sie zu ihrem Herrn heimkehren; und Er wird ihnen verkünden, was sie getan haben.

Es ist offensichtlich, dass sich Gotteslästerung im christlichen Wörterbuch als 'Inspiration' verkleidet.

2 SAMUEL 10.18

18 Doch sie müssten vor den Israeliten fliehen. David vernichtete SIEBENHUNDERT aramäische Kriegswagen und tötete vierzigtausend REITER... Auch Schobach, den Oberbefehlshaber des Heeres, schlug er nieder, sodass er an Ort und Stelle starb.

1 CHRONIK 19.18

18 Doch sie müssten vor den Israeliten fliehen. David vernichtete SIEBENTAUSEND aramäische Kriegswagen und tötete vierzigtausend Mann von ihren FUSSTRUPPEN. Auch Schobach, den Oberbefehlshaber des Heeres, tötete er.

700 oder 7 000? Es ist offensichtlich nicht an den Komfort der Bibelliebhaber gedacht, wenn eine Null entweder zu 700 dazu addiert wurde, oder von 7 000 abgezogen wurde. Dies macht die biblischen Mathematiker noch verwirrter. **GOTT KENNT DEN UNTERSCHIED ZWISCHEN KAVALERIE UND INFANTRIE NICHT?**¹⁶ Dass die inspirierten Autoren der Bibel den Unterschied zwischen Reitern und Fußvolk nicht wissen, ist sogar

¹⁶ Siehe Anmerkung 15

noch ernster. Gott selbst wird hier beschuldigt, der Ursprung dieser 'Inspiration' der Unwissenheit, den Unterschied zwischen Kavallerie und Infanterie nicht zu kennen, zu sein. Oder ist es vielleicht möglich, dass die Syrer, die von den Israeliten flohen, Zentauren waren (d.h. ein Volk von Kreaturen, mit dem Körper und Beinen von Pferden und der Brust, Armen und Kopf von Menschen)? Ist es möglich, dass diese Kreaturen plötzlich aus der griechischen Mythologie heraus getreten sind, um die allzu leichtgläubigen Autoren zu erheitern.

Praktische Hausarbeit

In seinem Ruhm baute sich Salomon einen Palast, was dreizehn Jahre lang brauchte. Dies erfahren wir im 1.Könige, Kapitel 7. erinnert Ihr Euch an Dr. Parkers stolze Worte? **"ganze Seiten voll mit obskuren Namen"**? 1.Könige 7 und Ezechiel 49 übertreffen alles durch pure Naivität. Einmal im Leben musst Du das gelesen haben und dann wirst Du den Heiligen Qur'an wirklich schätzen lernen. Besitzt Du eine eigene Bibel, so kannst Du die Stellen, die in diesem Büchlein erwähnt werden anstreichen. **'Gelb'** für die Widersprüche, **'rot'** für alle pornographischen Stellen und **'grün'** für die sensiblen und annehmbaren Fragen, sowie die, die ich am Anfang dieses Essays erwähnt habe - es sind die Worte, die Du ohne Anstrengung als die Worte Gottes

und Seiner Gesandten anerkennen kannst. Und schon so eine kleine Vorbereitung genügt, Bibelgelehrte zu verwirren oder ihre Aussagen zu widerlegen!

"WENN WIR UNS IN DEN ZEITEN DES FRIEDENS MEHR ANSTRENGEN, WERDEN WIR IN DEN ZEITEN DES KRIEGES WENIGER BLUT VERLIEREN."

(Chiang Kai Shek)

Wie Sauber?

Der Autor von 1.Könige 7:26 zählte in Salomons Palast 2 000 Bäder, doch der Autor von ,2.Chroniken 4:5 vergrößert diese königliche Zahl noch um weitere 50%, zu 3 000. Was für eine Extravaganz und was für ein Irrtum im 'Buch Gottes'? Sogar wenn Gott, der Allmächtige, nichts anderes zu tun gehabt hätte, hätte er sich damit beschäftigt durch solch einen trivialen Unsinn die Juden zu 'inspirieren'? Ist die Bibel das Buch Gottes?

DER UNTERSCHIED ZWISCHEN 2 000 UND 3 000 IST NUR EINE 50 % ÜBERTREIBUNG!

1 KÖNIGE 7.26

26 Die Wand des Meeres war eine Handbreit dick. Sein Rand war wie der Rand eines Bechers geformt, einer Lilienblüte gleich. Es fasste ZWEITAUSEND BAT.

2 CHRONIK 4.5

5 Die Wand des Meeres war eine Handbreit dick. Sein Rand war wie der Rand eines Bechers geformt, einer Lilienblüte gleich. Es fasste DREITAUSEND BAT.

Ob nun absichtlich oder unabsichtlich, die Unfähigkeit den Unterschied zwischen 2 000 und 3 000 nicht zu bemerken, ist einfach unverzeihlich, zumal es ein auffälliger Widerspruch ist. "UND KEIN WUNDER KANN BEWEISEN, DASS ZWEI UND ZWEI FÜNF IST, ODER DAS EIN KREIS VIER ECKEN HAT, UND AUCH KEIN WUNDER, WIE ZAHLREICH AUCH, KÖNNTE EINDEUTIGE WIDERSPRÜCHE DER LEHRE UND SCHRIFTEN DES CHRISTENTUMS BESEITIGEN."

(Albert Schweizer)

Immer mehr Widersprüche

Bevor ich zum Abschluss dieser Serie von Widersprüchen komme, möchte ich noch gerne ein weiteres Beispiel anführen, obwohl noch hunderte andere in der Bibel zu finden sind.

2 CHRONIK 9.25

25 Und Salomo hatte VIERTAUSEND WAGENPFERDE

1 KÖNIGE 4-6.26

26 Und Salomo hatte VIERZIGTAUSEND WAGEN-PFERDE...

Und wiederum ist es Salomon. Er macht wirklich alles im Großformat. Der ehemalige Shah von Persien ist ein kleiner Fisch dagegen. Der Autor von 2.Chroniken 9:25 gibt Salomon eintausend Pferde mehr, als er Bäder für ihn gezählt hatte: **"...und Salomon besaß VIER tausend Wagenpferde..."** Der Autor von 1.Könige 4-6 hatte wohl königliche Begeisterung für seinen königlichen Schutzherrn, denn er erhöhte die Anzahl Salomons Wagenpferde um 1 000%, also statt 4 000, 40 000! Ehe ein zungenfertiger Evangelist diesen großen Unterschied mit der Begründung bagatellisiert, dass der Kopierer irrtümlicher Weise eine "0" hinzugefügt hat, bedenke, dass die Juden während Salomons Regierungszeit die Ordnungszahl "0" nicht gekannt haben! Es waren die Araber, die "0" Jahrhunderte später im mittleren Osten und in Europa eingeführt haben. Die Juden drückten in ihren literarischen Werken ihre Zahlen in Worten aus, sie schrieben keine Nummern. Unsere Frage ist, wer war nun wirklich der Autor dieses umwerfenden Unterschiedes von 36 000? War es Gott oder ein Mensch? Viele dieser Nachweise und verwandte Fakten könnt Ihr in dem sehr umfassenden Buch "The Bible - Word of God or Word of Man?" von AS. K. Joomal finden.

DAS OBJEKTIVSTE ZEUGNIS

Mit Vorliebe zitieren die christlichen Propagandisten den folgenden Vers aus Scofields "Autorisierter Version" (AV), als Beweis dafür, dass die Bibel das Wort Gottes ist: **"Denn alle Schrift IST von Gott eingegeben, IST Nütze zur Lehre, zur Strafe, zur Besserung, zur Züchtigung in der Gerechtigkeit."**

(2 Timotheus 3:16)

Achte auf die großgeschriebenen 'IST's'. Indirekt will uns Rev. Scofield damit mitteilen, dass sie im griechischen Originaltext fehlen. **'THE NEW ENGLISH BIBLE'**, übersetzt von einem Komitee, das die englische Kirche, die schottische Kirche, die Kirche der Methodisten, die freie Kirchengemeinde, die Kirche der Baptisten, usw..., **und** die BRITISCHE UND AUSLÄNDISCHE BIBELGESELLSCHAFT umfasst, hat die dem griechischen Originaltext nächste Übersetzung produziert, die es verdient hier wiedergegeben zu werden:

"JEDE INSPIRIERTE SCHRIFT VERHILFT DAZU, DIE WAHRHEIT ZU LEHREN ODER FEHLER ZU VERBESSERN, ZUR UMERZIEHUNG DES VERHALTENS UND ZUR DISZIPLIN IN DER RICHTIGEN LEBENSWEISE."

(2 Timotheus 3:16)

Die römisch-katholische "Douay" Version ist da genauer, als die Autorisierte Version (AV) der Protestanten. Sie sagt: "JEDE VON GOTT INSPIRIERTE SCHRIFT, IST AUCH DIENLICH ZUR BELEHRUNG, ZUR ZURECHTWEISUNG, ZUR SCHULUNG IN DER GERECHTIGKEIT."

Streiten wir nicht über die Worte. Die Muslimen und Christen sind sich darin einig, dass was immer von Gott kommt, sei es durch Inspiration oder Offenbarung, muss einem der folgenden vier Zwecke dienen:

1. Es muss uns einen **GRUNDSATZ** lehren;
2. uns **TADELN** für unsere Fehler;
3. **VERBESSERUNG** anbieten;
4. uns zur **AUFRICHTIGKEIT** führen.

Seit vierzig Jahren bitte ich christliche Gelehrte mir einen fünften Grundsatz, womit man das Wort Gottes belegen kann, zu nennen, offensichtlich ohne Erfolg. Dies bedeutet jedoch keineswegs, dass ich auf ihre Auftritte besser vorbereitet bin. Untersuchen wir die 'Heilige Bibel' nach diesen objektiven Zwecken.

Wir müssen nicht weit suchen

Das erste Buch der Bibel, **Genesis**, bietet uns mehrere schöne Beispiele. Öffne Kapitel 36 und lies. Wir erfahren hier die Geschichte von Juda, dem Stammvater der Juden, von welchem wir ihren Namen "**Judea**" und "**Judismus**", ableiten. Dieser jüdische Patriarch heiratete

und Gott gab ihm drei Söhne. Er, Onan und Shelah. Als der Erstgeborene groß genug war verheiratete Juda ihm mit einer Frau, genannt Tamar. "ABER ER (Judas Ältester) WAR BÖSES VOR DEM HERRN, DARUM LIESS IHN DER HERR STERBEN."(Genesis 36:7) Welches der vier oben genannten Prinzipien von Timotheus würdest Du an dieser traurigen Neuigkeit anwenden? Das **zweite** - "Tadeln" - ist die Antwort. Er war böse und Gott ließ ihn töten. Eine Lektion an uns alle, Gott wird uns für unsere Bosheit vernichten. **TADEL!**

Fahren wir fort mit dieser jüdischen Geschichte. Wenn, nach ihrem Brauch, der Bruder stirbt und keine Nachkommen hinterlässt, so war es die Pflicht des anderen Bruders seine Schwägerin zu "schwängern", damit der Name des Verstorbenen nicht verlischt. Judah befiehlt, zur Ehre des Brauches, seinem zweiten Sohn Onan seine Pflicht zu erfüllen. Doch die Eifersucht packt ihn. Es würde **sein Samen** doch der Name seines Bruders sein! "DESHALB **LIESS ER JEDESMAL, WENN ER MIT TAMAR SCHLIEF, SEINEN SAMEN AUF DIE ERDE FALLEN. DAS MISSFIEL DEM HERRN, UND ER LIESS AUCH ONAN STERBEN.**" (Genesis 38:9-10) Nach welchem Prinzip des Timotheus handelt Gott hier? Die Antwort lautet, "TADELN". Es werden für diese einfachen Antworten keine Preise angeboten. Sie sind zu grundsätzlich. Tust Du etwas falsch, so trägst Du die Konsequenz! Von Onan

ist im Buch Gottes nicht weiter die Rede, aber christliche Sexologen haben ihn unsterblich gemacht, indem sie in ihren "Books of Sex" den "Coitus interruptus" als "Onanismus" bezeichneten. Nun sagt Judah zu seiner Schwiegertochter, dass sie ins Haus ihrer Väter zurückkehren soll, wenn sein dritter Sohn Shela alt genug wäre, würde man sie zurückholen, dass er seine Pflicht erfüllen möge.

Die Rache einer Frau

Shela wurde erwachsen und hat möglicherweise eine andere Frau geheiratet. Was bedeutet, dass Judah seine Pflicht gegenüber Tamar nicht erfüllt hatte. Tief im Inneren seines Herzens fürchtete er sich, denn er hatte schon zwei Söhne wegen dieser "Hexe" verloren. - "ER HATTE ANGST AUCH DEN LETZTEN SOHN ZU VERLIEREN." (Genesis 38:11) Also vergaß er einfach sein Versprechen. Daraufhin beschließt die gekränkte junge Frau an ihrem Schwiegervater Rache zu nehmen, da er ihr das Recht auf ihren "Samen" verwehrt. Sie erfährt dass Judah auf den Weg nach Timna ist, um seine Schafe zu scheren und sie plant sich auf dem Weg dorthin an ihm zu rächen. Sie überholt ihn und setzt sich an einem offenen Platz auf der Straße nach Timna. Als Judah sie sieht, glaubt er sie sei eine Prostituierte, da ihr Gesicht verschleiert ist. Er kommt auf sie zu und macht ihr einen Antrag: 'LASS MICH MIT DIR SCHLAFEN.' 'WAS GIBST DU

MIR DAFÜR?', FRAGTE SIE. Er verspricht ihr ein Ziegenböckchen aus seiner Herde. Was für eine Garantie würde sie haben, dass er es auch wirklich schicken wird? Was für eine Garantie will sie, erkundigt er sich. "Seinen Ring, sein Armband und seinen Stock", ist die Antwort. Der alte Mann gab ihr diese Sachen. "DANN SCHLIEF ER MIT IHR UND SIE WURDE SCHWANGER."

(Genesis 38:16-18)

Die moralische Lektion

Ehe wir diese obszöne, schmutzige Geschichte aus dem "Buch Gottes" nach den Prinzipien von Timotheus 3:16 ordnen wollen, verlangt es mich zu fragen, so wie Du verlangt sein würdest zu fragen: Was ist die moralische (?) Lektion, die unsere Kinder von Tamars süßer Rache lernen können? Natürlich erzählen wir unseren Kindern Fabeln, die nicht nur zu ihrer Unterhaltung dienen sollen, sondern auch wegen ihres erzieherischen Wertes. "Der Fuchs und die Trauben", "Der Wolf und das Lamm", "Der Hund und sein Schatten", usw. Wie einfach und dumm die Geschichte auch immer sein mag, am Ende beinhaltet sie immer eine Moral.

Das Dilemma der christlichen Eltern

Dr. Vernon Jones, ein namhafter amerikanischer Psychologe, führte einen Versuch an Gruppen von Schulkindern durch, in dem ihnen verschiedene Geschichten erzählt wurden. Die Helden der Geschichten waren immer dieselben, nur verhielten sie sich in jeder Gruppe anders. In der einen Gruppe zeigte sich St. Georg als tapferer Kämpfer, der den Drachen besiegte, doch in einer anderen Gruppe floh er aus Angst und suchte Schutz im Schoß seiner Mutter. "DURCH DIESE GESCHICHTEN ENTSTANDEN BESTIMMTE GERINGFÜGIGE CHARAKTERVERÄNDERUNGEN, SOGAR IM KLEINEN KREISE EINES KLASSENRAUMS", war Dr. Jones' Schlussfolgerung. Wie viel mehr permanente Schäden die Vergewaltigungen, Ermordungen, Inzeste und Grausamkeiten der "Heiligen Bibel" bei den Kindern des Christentums hinterlassen haben, kann durch die Berichte der täglichen Zeitungen ermessen werden. Wenn das der Ursprung der westlichen Moral ist, ist es kein kleines Wunder, dass die Methodisten und römischen Katholiken schon Hochzeiten zwischen HOMOSEXUELLEN in ihren "Häusern Gottes" zelebriert haben. 8 000 Schwule (ein beschönigender Ausdruck für Sodomiten) stellten sich im Juli 1979 im Londoner Hyde Park, unter Applaus aller Medien, zur Schau. Du musst Dir eine Bibel besorgen und das ganze Kapitel Genesis 38 lesen. Streiche die

Worte und Phrasen rot an, die diese Verzierung verdienen. Wir haben Vers 18 in unserer moralischen (?) Lektion erreicht - "UND SIE WURDE SCHWANGER."

Nicht zu verheimlichen

Drei Monate später, als es offensichtlich wurde, erfuhr Judah, dass seine Schwiegertochter, Tamar, die Prostituierte gewesen und geschwängert worden war. Judah verschmähte sie absichtlich als Hexe und befahl: "FÜHRT SIE VOR DAS DORF, SIE MUSS VERBRANNT WERDEN." (Genesis 38:24) Doch die listige Jüdin war dem alten Mann um einen Schritt voraus. Sie schickte ihm durch einen Diener den Ring, das Armband und den Stock und beschwörte ihren Stiefvater den Schuldigen, der für ihre Schwangerschaft verantwortlich war, zu finden. Judah saß in der Klemme. Er gab zu, dass seine Schwiegertochter "GERECHTER" war, als er selbst "UND DOCH ERKANNT ER SIE FÜRDER NICHT MEHR" (Vers 26). Es ist erstaunlich die verschiedene Auswahl der Sprache, mit denen die verschiedenen Versionen dieselbe Geschichte erzählen, zu vergleichen. Die Zeugen Jehovas übersetzen den letzten Vers in ihrer "**Neuen Welt Übersetzung**" so: "...SCHLIEF ABER NICHT WEITER MIT IHR." Dies ist nicht das letzte Wort über Tamar, die die Autoren der Evangelien in ihrer "Genealogie ihres Herrn" verewigt haben, im "Buch Gottes".

Inzest wird honoriert

Ich will Euch nicht mit Einzelheiten langweilen, aber am Ende von Genesis 18 gab es ein Duell in Tamars Leib: die Zwillinge kämpften um die Oberhand. Die Juden waren beim Festhalten ihrer Erstgeborenen peinlich genau, denn er bekam den Löwenanteil des väterlichen Erbes. Wer war der glückliche Gewinner in diesem Rennen vor der Geburt. Vier nahmen an diesem Wettstreit teil. Dies waren: **Pharez** und **Zarah** von **Tamar**, gezeugt von **Judah**. Wie? Ihr werdet es gleich sehen. Doch zuerst, die Moral der Geschichte. Was ist die Moral dieser Episode? Ihr erinnert Euch an Er und Onan und wie Gott sie für ihre Sünden vernichtet hat? Das Prinzip, nach dem sie bestraft wurden hieß "TADEL". In welche Kategorie von Timotheus kann man Judahs Inzest und seine uneheliche Nachkommenschaft einstufen? Alle diese Charaktere werden im "Buch Gottes" für ihre Seitensprünge honoriert.

Sie sind die Urgroßväter und Urgroßmütter des '**einzig gezeugten Sohn Gottes**'. (?) (Hâschalillâh)

Die Schreibweise der Namen derselben Charaktere unterscheidet sich im Alten Testament (Genesis 38) von denen im Neuen Testament (Matthäus 1:3), um die Leser zu verwirren. Was ist aber mit der Moral? Gott segnet Judah für seine blutschänderische Tat! Also,

wenn Du Böses tust, sowie Er, wird Dich Gott töten, wenn Du Deinen Samen fallen lässt, sowie Onan, wirst Du ebenso mit dem Tode bestraft. Die Schwiegertochter (Tamar) aber, die sich vom Schwiegervater (Judah), betrügerisch und rachsüchtig, schwängern lässt, wird belohnt. Unter welches Prinzip stufen die Christen diese "Ehre" im "Buch Gottes" ein? Wo passt es hin? Ist es:

1. **Grundsatz?**

2. **Tadel?**

3. **Verbesserung?**

4. **Gerechtigkeit?**

Frag den Prediger, den Missionar, der an Deine Türe kommt und klopft. Er verdient einen Preis, wenn er eine Erklärung für die richtige Antwort abgeben kann. Es wurde niemand geboren, der diesen Schmutz, diese Pornographie mit einen der oben genannten Prinzipien rechtfertigen kann. Ein Kriterium muss gefunden werden. Es kann nur unter PORNOGRAPHIE eingestuft werden.

Verbanne das Buch!

George Bernhard Shaw sagte: "DAS GEFÄHRLICHSTE BUCH (die Bibel) DER ERDE, HALTE ES UNTER VERSCHLUSS." Halte die Bibel von Deinen Kindern fern. Aber wer folgt diesem Rat? Er war kein konvertierter Christ.

Die Führer Südafrikas mit ihrem hohen moralischen Skrupel, verbannten das Buch: "Lady Chatterly's Geliebter" wegen eines vier Buchstaben langen Wortes in Englisch. Mit Sicherheit hätten sie auch die Bibel verbannt, wäre sie ein religiöses Buch der Hindus oder Muslime gewesen. Doch gegen ihr eigenes "Heiliges Buch" sind sie machtlos, denn ihre Erlösung hängt davon ab.

"LIEST MAN MIT SEINEN KINDERN DIE BIBEL, ÖFFNEN SICH VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN, DIE SEXMORAL ZU DISKUTIEREN. **EINE UNGEKÜRZTE BIBELFASSUNG WIRD MÖGLICHERWEISE VON EINIGEN ZENSOREN ÜBERARBEITET WERDEN, ...**"

(The Plain Truth, Okt. 1977)

Töchter verführen ihren Vater

Liess Genesis 19:30 zu Ende und streiche wiederum die Wörter und Ausdrücke, die unter dieses Thema fallen rot an. Zögere nicht. Deine farbige Bibel wird ein kostbares Erbstück für Deine Kinder sein. Ich stimme mit Shaw darin überein, die Bibel verschlossen zu halten, doch wir brauchen diese 'Waffe', um die Herausforderung der Christen anzunehmen. Der Prophet des Islams ﷺ sagte: "KRIEG IST STRATEGIE", und Strategie verlangt von uns die Waffen des Gegners zu verwenden. Es geht nicht darum, was wir mögen oder nicht mögen. Es ist das, was wir gezwungen werden, gegen die "EIN-BUCH"-(Bibel)-Professoren, die mit den Worten, "**die Bibel sagt dies**", "**die Bibel sagt jenes**", an unsere Türen klopfen, zu verwenden. *Sie wollen, dass wir unseren Heiligen Qur'an gegen ihre "Heilige Bibel" tauschen.* Zeige ihnen die Löcher in ihrer 'Heiligkeit', die sie noch nicht entdeckt haben. Manchmal geben diese Zombies vor, diese Fehler zum ersten Mal zu sehen. Sie wurden mit ausgesuchten Versen für ihre Missionsarbeit programmiert.

Fahren wir fort: Wir erfahren durch die "Geschichte", dass die Töchter Lots ﷺ, Nacht für Nacht ihren betrunkenen Vater, mit dem "noblen" Motiv seinen "**Samen**" erhalten zu wollen, verführen. "Samen" ist ein sehr auffallendes Wort in diesem "Heiligen Buch": alleine in dem kleinen Büchlein der Genesis kommt es 47

Mal vor. Aus dieser anderen blutschänderischen Vereinigung sind die **"Ammoniten"** und die **"Moabitern"** entstanden, denen der Gott der Israeliten angeblich ein besonders großes Mitleid entgegenbrachte. Später erfahren wir in der Bibel, dass die Juden von demselben barmherzigen Gott aufgefordert werden, die Philister gnadenlos zu vernichten - Männer, Frauen und Kinder. Sogar Bäume und Tiere durften nicht verschont werden, doch die Ammoniten und Moabitern durften nicht **"gequält"** und nicht **"belästigt"** werden, da sie Nachkommen Lots لوط waren! (Deut. 2:19)

Kein anständiger Leser kann die Verführung Lots لوط der Mutter, Schwester oder Tochter, sogar der eigenen Verlobten, wenn sie keusch ist und Moral hat, vorlesen. Doch es gibt perverse Menschen die diesen Schmutz gierig verschlingen. Geschmack kann man anerziehen!

Lies noch einmal Ezechiel 23 und Du wirst wissen, welche Farbe Du verwenden musst, um bestimmte Stellen zu markieren. Die "Prostitution" der zwei Schwestern, Ohola und Oholiba. Die sexuellen Details sind beschämender, als in vielen veröffentlichten und verbannten Büchern. Frage Deinen "wiedergeborenen" Christen unter welche Kategorie er diesen ganzen Schund klassifiziert. So ein Schmutz hat sicher keinen Platz in irgendeinem "Buch Gottes".

Das Buch - **"The Myth of the Cross"** ("Der Mythos des Kreuzes"), von Al-Hajj A. D. Ajiola, gibt uns eine meisterhafte Enthüllung, über die Fehlerhaftigkeit der Bibel, sowohl als auch die Kreuzigung¹⁷, kurz gesagt über die ganze Christenheit. Kein Student der Theologie kann es sich leisten ohne der Publikation des Buches - **"The Bible: Word of God or Word of Man!"**, von A.S.K. Joomal, zu sein.

¹⁷ Lies dazu Kapitel 214 - 217 des Barnabas-Evangeliums

DIE ABSTAMMUNG JESU ﷺ

Beachte nun, wie die christlichen Väter heimlich die inzestuösen Nachkommen des Alten Testaments, ihrem Herrn und Heiland, Jesus Christus ﷺ, untergeschoben haben. Wer keine Abstammung besaß, für den wurde einfach eine angefertigt. Und was für eine Abstammung! Sechs Ehebrecher und inzestuöse Nachkommen bekam dieser heilige Mann Gottes als seine Vorfahren. Männer und Frauen, die es verdienten, nach Gottes eigenem Gesetz, zu Tode gesteinigt zu werden, so wie es durch Moses ﷺ offenbart wurde, sowie für Generationen aus dem Haus Gottes verbannt und ausgeschlossen zu werden.

Niedrige Vorfahren

Warum sollte Gott Seinem Sohn (Jesus ﷺ) einen Vater (Joseph) geben? Und warum so einen niedrigen Vorfahren? **"Darin liegt die ganze Schönheit"**, sagt der Perverse, **"Gott liebte die Sünder"**¹⁸ (Hâschalillâh) so

¹⁸ Qur'an Surah 4 Vers 107: Und setze dich nicht für diejenigen ein, die sich selbst betrügen. **Wahrlich, Allah liebt nicht denjenigen, der ein Betrüger, ein Sünder ist.**

sehr, dass er sich nicht nehmen ließ, einen solchen Vorfahren seinem 'Sohn' zu geben. "

Nur zwei waren beauftragt

Von den vier Autoren der Gospel, "inspirierte" Gott nur zwei die Genealogie Seines 'Sohnes' aufzuschreiben. Um es Dir beim Vergleichen der zwei 'inspirierten' Listen "der Väter und Großväter" Jesu Christus ﷺ, leicht zu machen, habe ich nur die Namen, ohne dem dazugehörigen Wortschwall, aufgezählt (Siehe folgende Seite). Zwischen David ﷺ und Jesus ﷺ, 'inspirierte' Gott Matthäus nur 26 Ahnen für seinen 'Sohn' aufzuschreiben. Lukas aber, ebenso 'inspiriert', schrieb 41 Vorväter für Jesus ﷺ nieder. Den einzigen Namen, den diese Listen zwischen David ﷺ und Jesus ﷺ gemeinsam haben, ist **JOSEPH** und dieser wird nach Lukas 3:32 (AV) auch nur als Vater "angenommen". Dieser eine Name fällt auf. Man braucht keine feine Zahnbürste, um ihn zu fangen. Es ist Joseph, der Tischler. Dir wird auch auffallen, dass sich diese Listen in vielem widersprechen. Konnten diese beiden Listen wirklich denselben Ursprung, nämlich Gott, haben?

DIE GENEALOGIE VON DAVID ﷺ ZU JESUS ﷺ

Nach Matthäus

1:6-16

DAVID ﷺ

- 1.SALOMON
- 2.REHABEAM
- 3.ABIA
- 4.ASA
- 5.JOSAPHAT
- 6.JORAM
- 7.USIA
- 8.JOTHAM
- 9.AHAS
- 10.HISKIA
- 11.MANASEE
- 12.AMON
- 13.JOSIA
- 14.JECHONJA
- 15.SELATHIEL
- 16.SERUBABEL
- 17.ABIUD
- 18.ELIAKIM
- 19.ASOR
- 20.ZADOK
- 21.ACHIM
- 22.ELIUD
- 23.ELEASAR
- 24.MATTHAN
- 25.JAKOB
- 26.JOSEPH
- JESUS ﷺ**

Nach Lukas

3:23-31

DAVID ﷺ

1. NA THAN
2. MATTATHAN
3. MENAM
4. MELEA
5. ELIAKIM
6. JONAM
7. JOSEPH
8. JUDA
9. SIMEON
10. LEVI
11. MATTHAT
12. JOREM
13. ELIESER
14. JESUS
15. HER
16. ELMADAM
17. KOSAM
18. ADDI
19. MELCHI
20. NERI
21. SEALTHIEL
22. SERUBABEL
23. RESA
24. JOHANAN
25. JUDA
26. JOSECH
27. SIMEI
28. MATTATHIAS
29. MAATH
30. NANGAI
31. ESLI
32. NAHUM
33. AMOS
34. MATTATHIAS
35. JOSEPH
36. JANNA
37. MELCHI
38. LEVI
39. MATTHAT
40. ELI
41. JOSEPH
- JESUS ﷺ**

Die verwirklichte Prophezeiung

Matthäus und Lukas waren übereifrig **David** داود, den ältesten Vorahnen Jesu يسوع, wegen jener falschen Apostelgeschichte, dass Jesus يسوع auf dem Thron "seines Vaters David داود" sitzen werde, zum König zu machen. Die Evangelisten vertuschen diese Prophezeiung, sie erzählen uns, dass statt Jesus يسوع Pontius Pilatus, der römische Statthalter, ein Mann aus dem Volk, auf dem Throne saß und den rechtmäßigen (?) Thronerben (Jesus يسوع) zum Tode verurteilte. "Das macht nichts", sagt der Evangelist, **"wenn er in seinem ersten Leben die Prophezeiung nicht erfüllt hat, dann wird er diese Prophezeiung und dreihundert weitere in seinem zweiten Leben verwirklichen."** Doch die beiden 'inspirierten' Autoren scheitern schon beim ersten Schritt, an ihrem außerordentlichen Eifer, die **körperliche** Verwandtschaft zwischen Jesus يسوع und David داود zu beweisen.

In Matthäus 1:6 lesen wir, dass Jesus يسوع ein Sohn Davids داود durch Salomon سالمون war, wogegen wir in Lukas 3:31 lesen, dass Jesus يسوع der Sohn Davids داود durch Nathan war. Man braucht kein Arzt der Frauenheilkunde zu sein, um zu beweisen, dass Jesus unmöglich gleichzeitig der Sohn von Salomon سالمون und Nathan gewesen sein kann. Wir wissen, dass beide Autoren furchtbare Lügner sind, denn Jesus يسوع wurde durch ein Wunder

empfangen, ohne männliche Einwirkung. Und wenn es wirklich eine körperliche Abstammung von David عليه السلام ist, würden beide Autoren für diesen offensichtlichen Grund noch immer als Lügner verurteilt werden können.¹⁹

Vorurteile müssen abgebrochen werden

So einfach die oben angeführte Logik ist, der Christ ist emotional so betroffen, dass er seine Vorurteile nicht abbauen kann. Geben wir ihm ein ähnliches Beispiel, wo er es sich leisten kann objektiv zu sein.

Wir wissen, dass Mohammad ﷺ, der Prophet des Islams, durch ISMAEL عليه السلام ein Sohn Abrahams عليه السلام war. Wenn jetzt ein 'inspirierter' Schreiber erschiene und in seiner Offenbarung behaupten würde, dass Mohammad ﷺ durch ISSAK عليه السلام der Sohn Abrahams عليه السلام war, würden wir ihn, ohne zu zögern, als Lügner abstempeln, denn der Samen Abrahams könnte Amina (die Mutter von Mohammad ﷺ) niemals gleichzeitig über Ismael عليه السلام und Issak عليه السلام erreichen! Der Unterschied der Abstammung dieser beiden Söhne Abrahams عليه السلام, ist der Unterschied zwischen den HEBRÄERN und ARABERN.

¹⁹ Ergänzung: Maria عليها السلام war die Tochter von 'Imran (heb. Amran) عليه السلام, und 'Imran عليه السلام stammt von David عليه السلام ab. **Maria عليها السلام ist ein Nachfahre von David عليه السلام**. Nicht der Vater (weil er keinen hat), sondern die Mutter stammt von David ab!

Jeder der behauptet, dass Isaak ﷺ ein Vorfahre Mohammads ﷺ ist, ist ein Lügner. Doch im Falle Jesu ﷺ werden beide, Matthäus und Lukas, verdächtigt. Bis sich die Christen dafür entscheiden, welche Linie der Vorfahren sie für ihren "Gott" vorziehen, müssen beide Evangelien abgelehnt werden. Seit 2 000 Jahren kämpft das Christentum mit der Abstammung und versucht dieses Geheimnis zu lüften. Sie haben immer noch nicht aufgegeben. Wir bewundern ihre Beharrlichkeit. Sie glauben noch immer daran, dass **"DIE ZEIT DAS PROBLEM LÖSEN WIRD."** "ES GIBT NOCH IMMER BERECHTIGTE WIDERSPRÜCHE, DIE ZUR BEFRIEDIGUNG ALLER ATHEISTEN VON DEN THEOLOGEN NOCH NICHT GELÖST WURDEN. ES GIBT SCHWIERIGKEITEN MIT DEM TEXT, MIT DENEN DIE GELEHRTEN **NOCH IMMER KÄMPFEN.** NUR JEMAND, DER DIE BIBEL NICHT KENNT, WÜRDEN DIESE UND ANDERE PROBLEME VERNEINEN."

(**"The Plain Truth"**, Juli 1975)

Die Quelle der "Inspiration" von Lukas

Wir haben schon festgehalten, dass 85% der Matthäus und Lukas Evangelien von Markus oder einem **"geheimnisvollen Q"** abstammen. Lassen wir uns von Lukas sagen, wer ihn dazu 'inspiriert' hat, seine **"hochgeehrte Theophilus"**(Lukas 1:3), die Geschichte von Jesus ﷺ zu erzählen. Er erzählt uns einfach, dass er

nur das getan hat, was schon andere vor ihm, die dazu weniger qualifiziert waren als er, gemacht haben, andere, die die Frechheit gehabt hatten, Berichte über seinen Helden (Jesus ﷺ) zu schreiben. So wie ein Physiker im Gegenteil zu einem Fischer oder Steuereintreiber, war er besser dazu geeignet, ein literarisches Meisterwerk zu schaffen. Er hat es getan, denn: **"HABE AUCH ICH MICH ENTSCLOSSEN, ALLES... FÜR DICH, IN GUTER ORDNUNG NIEDERZUSCHREIBEN."** Diese Worte sind seine prominente Rechtfertigung, gegenüber seinen Vorgängern.

In der Einleitung zu seiner Übersetzung des **Lukas Evangeliums**, sagt der christliche Gelehrte J.B. Phillips: "WIE ER SELBST ZUGIBT, HAT LUKAS VORHANDENES MATERIAL VORSICHTIG VERGLICHEN UND VERARBEITET, ABER ES SCHEINT, ALS HABE ER ZUGANG ZU ZIEMLICH VIEL ERGÄNZENDEN MATERIAL GEHABT, UND WIR KÖNNEN UNS MIT VERNUNFT VORSTELLEN, WOHER EINIGE DER QUELLEN HERSTAMMEN." Und dennoch nennt Ihr dies das Wort Gottes?! Besorgt Euch das Buch **"The Gospels in Modern English"** von Phillips, beim Fontana Verlag. Es ist eine billige Ausgabe. Besorgt es Euch schnell, ehe die Christen beschließen, Phillips kostbare Randbemerkungen aus seiner Übersetzung herauszustreichen! Und seid auch nicht erstaunt, wenn die Autoren der RSV sich dazu entschließen ihr Vorwort aus ihrer Übersetzung

herauszustreichen. Es ist eine uralte Gewohnheit. Sobald diejenigen, in deren Händen sich das Interesse des Christentums befindet, feststellen, dass sie versehentlich ein Geheimnis preisgegeben haben, tun sie alles, um das schnell wieder gutzumachen. Sie machen meinen Hinweis Übernacht zur Vergangenheit!

WARUM SCHRIEB LUKAS SEIN EVANGELIUM?

(LUKAS 1.1-4)

SCHON VIELE HABEN ES UNTERNOMMEN, einen Bericht über all das abzufassen,... NUN HABE AUCH ICH MICH ENTSCHLOSSEN,... es für DICH, hochverehrter Theophilus, der Reihe nach AUFZUSCHREIBEN. So kannst DU DICH von der Zuverlässigkeit der Lehre ÜBERZEUGEN, ...

Die übrigen Evangelien

Wer ist der Autor des "**Evangeliums von Johannes**"? Weder Gott, noch Johannes. Schau an, was "er" über "sich selbst" sagt:

"Der Mann, der dies sah, hat es bezeugt. Wir wissen, dass **ER** die Wahrheit gesagt hat, und **ER** selbst weiß es auch. Deshalb könnt ihr euch darauf verlassen.

(Johannes 19 34)

"**ER** ist der Jünger, der diese Geschehnisse bezeugt und aufgeschrieben hat. **WIR** wissen, dass **ER** die Wahrheit gesagt hat. Es gibt noch vieles andere, was Jesus getan hat, wenn alles einzeln aufgeschrieben würde - **ICH denke** die ganze Welt könnte die Bücher nicht fassen, die man schreiben musste. (Johannes 21:24-25)

Wer ist "**ER**", "**WIR wissen**" und "**ICH denke**"?

Ist es womöglich der Wankelmütige, der ihn im Garten in Stich gelassen hat, als er ihn am meisten gebraucht hätte? Oder ist es der 14. Mann²⁰ am Tisch des letzten Abendmahls, den "Jesus عيسى liebte"? Beide hießen Johannes. Dies war zwischen den Juden der damaligen Zeit und ist noch heute bei den Christen ein sehr gebräuchlicher Name. Keiner der beiden war der Autor dieses Evangeliums. Eindeutig ist, dass dieses Werk von einer anonymen Hand²¹ geschrieben worden ist.

Die Autoren, in kurzgefasster Form!

Ich möchte die Suche nach der Autorenschaft mit dem Urteil der 32 Gelehrten und der Mitarbeit der 50 Denominationen abschließen. Gott wurde schon lange

²⁰ / ²¹ Gemeint ist Paulus, der maßgebliche Urheber des Christentums. Siehe dazu Auszug vom [Barnabas](#)-Evangelium im Anhang.

vorher als möglicher Autor ausgeschlossen. In der RSV von Collins finden wir wertvolle Bemerkungen über die **"Bücher der Bibel"** am Ende der Produktion. Ich gebe einen kleinen Teil davon auf Seite 98, 99, 100 wieder, Wir beginnen mit - **Genesis** - dem ersten Buch der Bibel. Die Gelehrten sagen über seinen Autor, **"Einer von den 'fünf Büchern Moses ﷺ'"**. Bemerke, dass die Worte **"fünf Bücher Mose ﷺ"** mit invertierten Kommas geschrieben wurden. Dies ist ein raffinierter Weg zuzugeben - das was die Leute sagen - dass es das Buch Mose ﷺ ist, dass Moses ﷺ der Autor ist, doch wir (die 32 Gelehrten), die wir bessere Informationen besitzen, geben uns nicht diesem Geschwätz hin.

Die nächsten vier Bücher, **"Exodus", "Leviticus", - "Numeri" und "Deuteronomium", "werden generell Moses ﷺ zugeschrieben"**. Damit fallen sie unter dieselbe Kategorie, wie das Buch der **Genesis**.

Wer ist der Autor des Buches **"Josua"**? Die Antwort: **"Der größte Teil wird Josua zugeschrieben."**

Wer ist der Autor des Buches **"Richter"**? Die Antwort lautet: **"Womöglich Samuel"**.

Wer ist der Autor von **"Ruth"**? Die Antwort ist: **"Nicht genau bekannt."**

Wer ist der Autor von:

1. SAMUEL? Antwort: Autor "Unbekannt"
2. SAMUEL? Antwort: Autor "Unbekannt"

- 1. KÖNIGE? Antwort: Autor "Unbekannt"
- 2. KÖNIGE? Antwort: Autor "Unbekannt"
- 1. CHRONIK? Antwort: Autor "Unbekannt"

vielleicht ...

- 2. CHRONIK? Antwort: Autor "Unbekannt,
wahrscheinlich gesammelt"

Und das ist die Geschichte. Die Autoren dieser Bücher sind entweder **unbekannt**, oder **vielleicht**, möglicherweise, oder aber auch von **zweifelhaftem** Ursprung. Warum will man Gott für dieses Fiasko verantwortlich machen? Der "Lang-Leidende" und Barmherzige Gott hat nicht für 2 000 Jahre auf Bibelgelehrte gewartet, die uns erzählen, dass Er nicht der Autor jüdischer Sündhaftigkeiten, Hochmut, Vorurteile oder ihrer Begierden, Streitereien und Eifersüchteleien ist.

Die Bücher der Bibel

GENESIS

AUTOR. Einer von den '**fünf Büchern Mose**'

EXODUS

AUTOR. **Allgemein** Moses zugeschrieben.

LEVITICUS

AUTOR. **Allgemein** Moses zugeschrieben.

NUMERIS

AUTOR. **Allgemein** Moses zugeschrieben.

DEUTERONOMIUM

AUTOR. **Allgemein** Moses zugeschrieben.

JOSUA

AUTOR. **Größtenteils** Josua zugeschrieben.

RICHTER

AUTOR. **Möglicherweise** Samuel.

RUTH

AUTOR. Nicht genau bekannt, **vielleicht** Samuel.

1.SAMUEL

AUTOR. **Unbekannt.**

2.SAMUEL

AUTOR. **Unbekannt.**

1.KÖNIGE

AUTOR. **Unbekannt.**

2.KÖNIGE

AUTOR. **Unbekannt.**

1.CHRONIKEN

AUTOR. **Unbekannt**, möglicherweise von Esra gesammelt und herausgegeben.

2.CHRONIKEN

AUTOR. **Möglicherweise** von Esra gesammelt und herausgegeben.

ESRA

AUTOR. **Möglicherweise** von Esra geschrieben oder herausgegeben.

ESTHER

AUTOR. **Unbekannt.**

JOB

AUTOR. **Unbekannt.**

PSALMEN

AUTOR. Grundsätzlich David ﷺ, es gibt aber auch **andere Autoren.**

EKKLESIASTES

AUTOR. Zweifelhaft, doch **allgemein** Salomon ﷺ zugeschrieben.

JESAJA

AUTOR. Vor allem Jesaja zugeschrieben. Teile **könnten von anderen** stammen.

JONAS

AUTOR. **Unbekannt.**

HABAKUK

AUTOR. Es ist **nichts** über den Ort und die Zeit seiner Geburt **bekannt.**

Die oben angeführten Fakten stammen aus der RSV von Collins, 1971, Seite 12-17.

Er spricht offen aus, was sie machen:

قَوْلُ الَّذِينَ يَكْتُبُونَ الْكِتَابَ بِأَيْدِيهِمْ

ثُمَّ يَقُولُونَ هَذَا مِنْ عِنْدِ اللَّهِ

لِيَشْتَرُوا بِهِ ثَمَنًا قَلِيلًا

قَوْلُ لَهُمْ مِمَّا كَتَبَتْ أَيْدِيهِمْ وَقَوْلُ لَهُمْ مِمَّا يَكْسِبُونَ

"DOCH WEHE DENEN, DIE DAS BUCH MIT IHREN EIGENEN HÄNDEN SCHREIBEN UND DANN SAGEN: "DIES IST VON ALLAH", UM DAFÜR EINEN GERINGEN PREIS ZU ERLANGEN! WEHE IHNEN ALSO OB DESSEN, WAS IHRE HÄNDE GESCHRIEBEN UND WEHE IHNEN OB DESSEN, WAS SIE ERWORBEN HABEN!"

(Heiliger Qur'an 2:79)

Wir könnten die These dieses Buches mit dem oben angeführten Vers des Heiligen Qur'ans begonnen und auch beendet haben, mit der Befriedigung, dass Gott, der Allmächtige, Selbst sein Urteil über dieses Thema - "**Ist die Bibel das Wort Gottes?**", gesprochen hat. Doch wir wollten unseren christlichen 'Brüdern' die Möglich-

keit geben, diese Thema, so objektiv, wie sie zu sein wünschen, zu studieren. Wir wollten den gläubigen Christen, den wiedergeborenen Christen und ihrem Heiligen Buch, der Bibel, die Gelegenheit geben, gegen ihr "besseres" Urteil, auszusagen.

Wie steht es um den Heiligen Qur'an? Ist der Heilige Qur'an das Wort Gottes? Der Autor dieser bescheidenen Publikation, hat es auf sich genommen, diese Frage auf höchst wissenschaftliche Art und Weise in seinem Buch: **"AI'QUR'AN -The Minute Miracle"** zu beantworten.

EPILOG

Der seriöse Leser hat inzwischen sicherlich bemerkt, dass die Bibel nicht das ist, was die Christen daraus machen.

Schon seit ca. 40 Jahren wollen Menschen von mir wissen, woher mein fundiertes Wissen der Bibel und des Christentums stammt. Ich beschäftige mich nicht aus eigenem Willen mit dem Juden- und Christentum, ich wurde gezwungen, dass zu sein, was ich bin.

Frühe Provokation

Es war das Jahr 1939. Ich arbeitete als Verkäufer in Adams Mission, in der Nähe eines christlichen Seminars mit demselben Namen. Die ehrgeizigen Schüler, alle angehende Priester, betrachteten mich und meine islamischen Mitarbeiter des Öfteren als Ziel für ihre Missionsarbeit. Nicht ein Tag verging, ohne dass ich und meine Glaubensbrüder nicht durch ihre Beleidigungen, die sich auf Islam, den Heiligen Propheten ﷺ und den Qur'an bezogen, belästigt wurden.

Ich war ein sensitiver, junger Mann von zwanzig Jahren und ich verbrachte meine Nächte in Tränen, da es mir nicht möglich war, das, was mir lieber als mein eigenes

Leben war, zu verteidigen, **das Erbarmen für die gesamte Menschheit**, Mohammad ﷺ. Ich beschloss den Heiligen Qur'an, die Bibel und andere Literatur zu studieren. Die Entdeckung des Buches: "**IZHARUL HAQ**", führte mich zum Wendepunkt meines Lebens. Nach kurzer Zeit konnte ich die Studenten des Seminars der Adams Mission einladen und zum Schwitzen bringen, bis sie schließlich lernten Islam und seinen Propheten Mohammad ﷺ zu respektieren.

Ständige Angriffe gegen die Muslimen

Ich beobachtete ständig, wie die sprichwörtliche Gastfreundschaft der Muslime von den werdenden Priestern bei ihren Tür zu Tür Unternehmungen ausgenutzt wurde und das ärgerte mich. Einmal in die Häuser hineingelassen, attackierten sie die Muslime gnadenlos mit abfälligen Bemerkungen über Islam, während sie gleichzeitig genussvoll die angebotenen "Samoosas" (Südafrikanische Pasteten) verzehrten. Ich war entschlossen die Muslimen mit dem Wissen zu bewaffnen, das sie benötigten, um sich selbst gegen diese verletzenden Beleidigungen der christlichen Hausierer, die gegen Islam und unseren Propheten gerichtet waren, verteidigen zu können. So fing ich bescheiden an, indem ich die Muslime in Vorträgen darauf vorbereitete, die Angriffe der Christen nicht zu fürchten. Meine Vorträge

waren aber auch an die Christen gerichtet, damit sie die Wahrheit über Islam und auch über Jesus ﷺ hören konnten.

Die Attacken waren nicht neu

In den letzten hundert Jahren und mehr haben die christlichen Missionare die Muslimen in mehreren Aspekten herausgefordert und, meinem Wissen nach, wurde eine gute Anzahl dieser Herausforderungen teilweise und auch ganz beantwortet. Vielleicht ist mein Beitrag, durch den Willen Allahs ﷻ, auch eine teilweise, oder ganze Antwort auf einige der Herausforderungen der Verleumder des Islams. Es ist von höchster Wichtigkeit, dass wir nicht mit Fehlern arbeiten.

Eine solche Herausforderung ist das Buch von Geo G. Harris: **"How to lead Muslimen to Christ"**. Dieser Missionar versuchte die Muslimen von China zu konvertieren. Er sagt in seinem Buch auf die übliche arrogante und herablassende Art und Weise des Westens auf Seite 19, unter der Überschrift: **"THEORIE ODER DIE BESCHULDIGUNG DER KORRUPTION"**:

WIR KOMMEN JETZT ZU DER ERNSTEN ANSCHULDIGUNG DER MUSLIMISCHEN WELT GEGEN UNSERE CHRISTLICHEN SCHRIFTEN. DIESE BEINHALTET DREI ASPEKTE:

1. Die christlichen Schriften wurden so verändert und überschrieben, dass, wenn überhaupt, wenig von den wunderbaren Injeel, wie er im Heiligen Qur'an gepriesen wird, übriggeblieben ist. Dies kann durch eine der folgenden Fragen beantwortet werden: Wo haben diese Veränderungen und Umschreibungen stattgefunden? Könnt ihr eine Kopie des wahren Injeel vorweisen und mir zeigen, damit ich sie mit meiner vergleiche? Zu welcher Zeit in der Vergangenheit war der unveränderte Injeel im Umlauf?

2. Unsere Evangelien sind Opfer von Verfälschungen. Die folgenden fünf Fragen sind deutlich und wir haben jedes Recht sie zu stellen: (a) Wurden die Verfälschungen und Überschreibungen absichtlich gemacht? (b) Könnt ihr mir in meiner Bibel einen solchen Absatz zeigen? (c) Wie lautete dieser Absatz im Original? (d) Zu welcher Zeit, durch wen und wie genau wurde er verändert und überschrieben? (e) War es eine Veränderung des Textes oder seiner Bedeutung?

3. Unsere Evangelien sind gefälschte "Ersatzbücher" des Original Injeel. Unsere Bücher wurden von Menschen geschrieben ganz im Gegensatz zum noblen Injeel, der Jeus ﷺ offenbart wurde. Fragt man ein wenig, so wird

die tatsächliche Situation offenbart, der Muslim, der diese Beschuldigung ausspricht, zeigt sich als dumm und ignorant in Bezug auf die Bibel oder das Neue Testament, so wie sie damals und heute existieren.

EHE WIR DEN LETZTEN TEIL; DER DISKUSSION FORTSETZEN SOLLTEN WIR NICHT VERGESSEN, DASS SOBALD DER GEGNER BEREIT IST DIE GERINGFÜGIGKEIT SOLCHER BESCHULDIGUNGEN EINZUSEHEN, WIR MIT DER LEHRE UNSERER SCHRIFTEN DRUCK AUSÜBEN MÜSSEN, SO-DASS UNSERE ANSTRENGUNGEN POSITIV UND NICHT NEGATIV AUFGENOMMEN WERDEN."

Haben die Muslimen eine Antwort?

Haben wir als Muslimen Antworten auf diese Fragen? Wenn Du geehrter Leser dieses Buch gelesen hast, wirst Du zustimmen, dass Geo G. Harris keine Füße hat, auf denen er stehen kann. Ich habe mit den genannten Passagen aus der Bibel seine Behauptungen stichhaltig widerlegt.

Herausforderung an die Muslimen

Auf Seite 16 seines Buches lehrt Geo G. Harris seinen Kameraden eine missionarische Grundregel, um die Ansichten der Muslimen einzukreisen:

In diesem Kapitel wird angenommen, dass die 'Mohammedaner' die Authentizität und Echtheit unsere Schriften in Frage stellen. Wenn das der Fall ist, sollten wir, ehe wir unseren Standpunkt verteidigen, an eine Grundregel denken. DIE LAST DER BEWEISE RUHT AUF DEN MUSLIMEN."

Hierzu kann ich nur sagen Al-Hamdulillah. In meinen vierzig Jahren habe ich in meiner Anstrengung, die Bibel der Christen als nicht authentisch zu entlarven, die Oberhand behalten. Schließlich haben mich die Christen dazu herausgefordert.

Erinnere Dich, wir Muslimen gehen nicht von Tür zu Tür, um unsere Religion anzupreisen. Die Christen verschiedener Denominationen dringen in unsere Privatsphäre und unseren Frieden ein, sie missbrauchen unsere Gastfreundschaft, um arglose Muslimen zu belästigen.

Die Muslime, die Angst haben, die Wahrheit zu verteidigen, wenn sie von solchen Christen herausgefordert

werden, die sogar so weit gehen, dass sie unseren geliebten Propheten Mohammad ﷺ beleidigen, sollten ihren Iman überprüfen.

Ich beabsichtige in meinen Vorträgen die Hinterhältigkeit dieser Missionare, die das Heim der nicht-ahnenden Muslimen stören, bloßzustellen. Weiterhin beabsichtige ich die zerstörte Würde der Muslimen, die so erbarmungslos den Angriffen der Christen, vor allem in den städtischen Vororten Südafrikas, ausgesetzt sind, wiederherzustellen.

Wenn dieses Büchlein **"Ist die Bibel das Wort Gottes?"**, in jeder muslimischen Wohnung, als ein Bollwerk gegen die missionarischen Belästigungen, einen Platz finden würde, würden meine Anstrengungen ausreichend belohnt werden.

Eine noch größere Belohnung wäre es, wenn ein ernsthafter Schüler Jesu ﷺ, weg von diesen Verfälschungen und Lügen, zur Wahrheit geführt werden würde.

Die größte Belohnung ist mit Allah, den Allmächtigen, den ich um Führung und Erbarmen ersuche und zu Dem ich bete, dass Er meine Anstrengung akzeptiert, die ich Ihm in Demut widme.

ÜBERSETZUNG DER SYMBOLE



SUBHANAHU WA TA-ALA:

"Der meist Gepriesene und Höchste", wird von den Muslimen bei der Nennung Allahs, u.a., ehrend hinzugefügt.



SALALLAHU ALAIHI WA SALAM:

"Allah segne ihn und schenke ihm Frieden", wird von den Muslimen bei der Nennung des Propheten Mohammad ﷺ ehrend hinzugefügt.



ALAIHI SALAM:

"Friede sei mit ihm", wird von den Muslimen bei der Nennung von Engeln und Propheten ehrend hinzugefügt.

ZUR ÜBERSETZUNG

Die Bibelzitate im Deutschen folgen den Texten folgender Bibeln:

"DIE HEILIGE SCHRIFT",
nach der deutschen Übersetzung von Martin Luther,
Auflage der United Bible Societies von 1948

"DIE BIBEL, ODER DIE GANZE HEILIGE SCHRIFT DES
ALTEN UND NEUEN TESTAMENTS",
nach der Übersetzung von Martin Luther,
Deutsche Bibelstiftung, Stuttgart,
Revidierter Text 1975

"DIE BIBEL", Einheitsübersetzung,
Verlag Herder Köln, 1980

"DIE BIBEL, DIE HEILIGE SCHRIFT",
nach den Grundtexten übersetzt,
Paul Pattloch Verlag, Aschaffenburg,
24. Auflage 1974

"DIE BIBEL IN HEUTIGEM DEUTSCH",
Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, 1982

Die Übersetzung der Texte aus dem Heiligen Qur'an
stammen von Muhammad Ahmad Rassoul:

**"AL QUR'AN AL KARIM UND SEINE UNGEFÄHRE
BEDEUTUNG IN DER DEUTSCHEN SPRACHE",**

Verlag Islamische Bibliothek, Köln

Auszug vom Barnabas-Evangelium:

Wahres Evangelium Jesu,
genannt Christus, eines neuen Propheten,
von Gott der Welt gesandt
gemäß dem Bericht des Barnabas,
seines Apostels

BARNABAS, Apostel des Jesus von Nazareth, genannt Christus, wünscht allen, die auf Erden weilen, Frieden und Trost.

Innig Geliebte! Der große und erhabene Gott hat uns in diesen vergangenen Tagen durch seinen Propheten Jesus Christus besucht, der aus großer Gnade lehrte und Wunder wirkte, weshalb viele, von Satan getäuscht, in vorgeblicher Frömmigkeit eine höchst unfrome Lehre predigen, indem sie Jesus Gottes Sohn nennen, die Beschneidung ablehnen, die Gott auf immer angeordnet hat, und alle unreine Speise erlauben; von diesen wurde auch Paulus getäuscht, wovon ich nicht ohne Kummer spreche und weshalb ich jene Wahrheit niederschreibe, die ich gesehen und gehört habe, als ich mit Jesus zusammen war, damit ihr gerettet werden könnt und nicht von Satan getäuscht werdet und im Urteil Gottes untergeht. Darum hütet euch vor jedem, der euch neue Lehre predigt dem widerstreitend, was ich schreibe, auf daß ihr für ewig gerettet werdet.

Möge der große Gott mit euch sein und euch vor Satan und allem Übel bewahren. Amen.

ISBN 3-927606-02-2



Printed at AL-AMAL PRINTERS - JEDDAH ☎ 6824709



ABUL-QASIM PUBLISHING HOUSE
Tel (966) 2 671 4793 - Fax (966) 2 672 5523
P. O. Box 6156 Jeddah 21442
Saudi Arabia



Printed at AL-AMAL PRINTERS - JEDDAH ☎ 6824709

Ghostwriter: Der Text wurde editiert von
muhammed.talib@hotmail.com

ISBN: 9960-792-69-2